

# Volksstimme

Einzelpreis 20 Pfennig

**Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg**

Die Volksstimme erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich A. Weiserfeld, Magdeburg. Verantwortlich Angelegenheiten für die Hauptausgabe: 1 mm Höhe u. 27 mm Breite lokal 18 Pf., ausw. 15 Pf., Samstagsausgaben u. Stellen für Inserate Wilhelm Lindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Pfanckuch & Co., Magdeburg. Gr. Münz-Lage 8 Pf., Vereinstaler 1 mm Höhe 25 Pf., Reklame 1 mm Höhe und 90 mm Breite lokal 75 Pf., ausw. 90 Pf. — Fernsprecher Amt Nordens 28281 bis 28285, Nachruf (ab 19 Uhr) 22251 bis 22255. — Postzeitungsstelle: Rabatt geht verloren, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unter Seite 210. — Bezugspreis: Monatlich 2.30, zweiwöchentlich 1.10, Abholer 2.00 Mk. Einzelpreis 15, Sonntags 20 Pf. Zeit 23 1/2% Zuschlag. Für Platzverzicht keine Gewähr. Erfüllungsort: Magdeburg. Postkonto 122 Magdeburg.

Nr. 65

Sonntag den 17. März 1929

40. Jahrgang

## Abrechnung mit den Deutschnationalen

**Doktor Cremer-Eisenbart**

Im Reichstag hat am Freitag einer der Prominenten der Volkspartei, der Abgeordnete Cremer, die Tribüne bestiegen. Nun mußte das aufstrebende Land die Lösung des Rätsels der Sphinx erfahren. Und abermals sind wir enttäuscht worden. Auch Cremer hat das Geheimnis nicht enthüllt. Auch er ist jede positive Antwort schuldig geblieben. Das war nicht so leicht. Denn zahlreiche Zwischenrufe der Linken und der Mitte forderten ihn immer wieder auf, mit seiner Wissenschaft herauszurücken. Aber er widerstand beharrlich allen Anzapfungen. Er nahm sich wie seine Partei die Sphinx zum Mufter.

Was er sagte, war lediglich eine Wiederholung dessen, was die Presse der Volkspartei seit einigen Wochen als finanzpolitische Weisheit zum besten gibt. Es „lassen“ sich 200 Millionen streichen. Es lassen sich! Punktum. Wo und wie verrät Cremer nicht. Da die Zwischenrufer nicht schweigen, meint er schließlich, seine Fraktion hätte ihre Vorschläge der entscheidenden Stelle überreicht. Wenn das richtig sein sollte, könnte er sie, nein in Übertreibung vor dem Lande von der Tribüne herab bekanntgeben. Denn Geheimnisse pflegt eine Partei dem Finanzministerium nicht mitzuteilen. Aber Cremer sagt nichts dergleichen. Woraus doch wohl hervorgeht, daß die Volkspartei entweder sich öffentlich mit ihren Vorschlägen nicht zeigen lassen kann oder daß sie ernst zu nehmende Vorschläge überhaupt nicht gemacht hat.

Nur in Bezug auf die Ueberweisungen an die Länder und Gemeinden wird Cremer deutlicher. Allerdings wiederholt er auch hier nur die Ziffern, die seine Parteipresse auf Weisung der Fraktion längst genannt hat. Die Ueberweisungen will er um 300 Millionen kürzen, um 180 Millionen mehr, als die Regierung vorschlägt. Das muß möglich sein, sagt er. Seine Parteigenossen in den Ländern und Gemeinden werden über das Diktat weniger erfreut sein. Sie haben mit zu beratenschlagen, wie sich die Betroffenen unter der verkürzten Decke vor dem Reitegeier retten sollen.

Dann noch eine dritte Möglichkeit. Die Betriebe der öffentlichen Hand sollen 70 bis 80 Millionen Mark liefern. Wasser, Gas und Elektrizität sollen teurer werden. Die städtischen Betriebe sollen die Reichskasse füllen. Die Gemeindefassen werden um die Ueberflüsse dieser Unternehmungen erleichtert. Fazit: der volksparteiliche Vorschlag zwingt die Gemeinden dazu, die Realsteuern zu erhöhen, und zwar ganz erheblich. Daran nimmt die Volkspartei des Reichstags keinen Anstoß, wiewohl sie in demselben Atemzug über die unerträgliche Höhe der Realsteuern laute Klage führt. Der Doktor Eisenbart war ein Waifenknabe verglichen mit dem Doktor Cremer!

Dieser hat nach seiner Meinung die Krankheit glatt geheilt. 200 + 180 + 80 sind 460 Millionen. Ungefähr das Defizit, das durch Steuern gedeckt werden soll. Fertig ist die Laube, und Cremer tritt ab, nachdem ihm noch das Geständnis entlockt ist, daß an der Kalamität des Notjahrs 1929 die finanzielle Mißwirtschaft der vergangenen Reichsregierung eine Hauptursache trägt. Sie hätten mit einmaligen Einnahmen dauernde Ausgaben gedeckt. Ein etatsrechtlich ganz unzulässiges Verfahren.

Soweit die Sphinx, die eine Sphinx blieb. Natürlich weiß die Volkspartei unter Scholz' fraktioneller Führung ganz genau, warum sie so schweigend bleibt. Und wir wissen es auch. Wir werden das im Zusammenhang noch klarlegen, wenn die erste Etatsberatung zu Ende gegangen ist.

Gegen Schluß der Freitagsitzung nahm noch der Reichskanzler das Wort und hielt eine temperamentovolle Abrechnung mit den Deutschnationalen, die zwei Redner — Oberjahren (Kiel) und Schlange (Schöningen) — vorgelesen hatten. Es gab bewegte Szenen im gefüllten Haus, als der glänzende Debatter die Widersacher der Rechten abfertigte. Sie waren mit den ältesten Ladehütern gekommen, mit denen sie seit 50 Jahren die agitatorische Verleumdung der Sozialdemokratie betreiben und mit denen sie die Partei der Arbeiter glücklich zur weitwärts stärksten Fraktion des Parlaments emporgehoben haben. Aber sie lassen von dieser schmutzigen Methode nicht, weil sie nicht imstande sind, in dem reinen Wasser sachlicher Gelehrtheit die politische Wäsche waschen zu können. Müller (Franken) legte Pfeil nach Pfeil auf seine Vagabunden und schenkte sie ab, und jeder Pfeil traf sicher mitten ins deutschnationale Herz.

Die Betroffenen saßen schließlich schweigend auf ihren Plätzen. Draußen werden sie trotzdem mit den faden Verdächtigungen weiterarbeiten. Ergebnis bei der letzten Wahl: Verlust von zwei Millionen deutschnationaler Stimmen.

Vor dem Reichskanzler hatte der frühere demokratische Reichsfinanzminister Dr. Reinhold den Deutschnationalen in Erinnerung gerufen, daß die Anhäufung von Reichseinnahmen unter dem deutschnationalen Finanzminister Schlieffen die Erhöhung der Dawes-Ausgaben um 300 Millionen Mark im Jahre gebracht habe. Diese 300 Millionen jährlich seien ein wirklicher Verlust für die deutsche Wirtschaft und ein Andenken an die deutschnationale Regierungsführung. Auch Reinhold wünschte eine nochmalige Überprüfung des Haushalts auf weitere Sparmöglichkeiten. In dieser Forderung dürften sich alle verantwortlichen Parlamentarier einig sein.

Mit Ausführungen der Vertreter von Splitterparteien ging am späten Abend die erste Lesung des Stats zu Ende. Der Kampf um seine Gestaltung hebt damit erst an. In seinem Verlauf wird auch die Sphinx wohl oder übel ihr steinernes Antlitz aufgeben müssen. Wohl oder übel wird sie zum Reden gezwungen werden. Denn wir leben nicht im Pharaonenlande. —

### Deutschnationale Geschichtsklitterung

Im Reichstag wurde am Freitag die Statsdebatte fortgesetzt. Nach dem deutschnationalen Abg. Schlange (Schöningen) ergriff der Reichskanzler das Wort, um häufig vom Beifall der gesamten Linken unterbrochen, mit den Geschichtsklitterungen der Deutschnationalen in einer glänzenden Rede gründlich aufzuräumen. Zugleich ließ er keinen Zweifel darüber, daß die Regierung mit der zu Zeiten des Bürgerkriegs üblichen Defizitwirtschaft brechen will.

#### Reichskanzler Hermann Müller:

Aus den großen Wirtschaftsschwierigkeiten haben andre Redner den Schluß gezogen, daß zuallererst darüber zu reden ist! Das Politische hätte auch noch bei der dritten Lesung gesagt werden können. Da aber der deutschnationalen Fraktion ein andres Verfahren beliebt hat, bin ich gern bereit, auf dieses Gebiet zu folgen. Der Redner hat das gegenwärtige System zum Urheber der wirtschaftlichen und finanziellen Not gemacht. Sie scheinen doch vergessen zu haben, wer das parlamentarische System eingeführt hat. Das hat Wilhelm Hohenzollern Ende September 1918 mit seiner eigenhändigen Unterschrift getan, weil alles überzeugt war, daß das alte System versagt hatte. (Geschrei rechts.) Die Nationalversammlung in Weimar hat das parlamentarische System bereits übernommen. In den Erinnerungen des Feldmarschalls Grafen Waldersee können Sie die

besondere Eignung des alten Systems zur Führerauslese nachlesen. (Sehr gut links.) Nicht die Revolution hat kapituliert sondern schon im September 1918 hat General Ludendorff der Reichskanzler Prinz Max von Baden angefleht, nur ja Waffenstillstand zu erbitten. (Geschrei rechts.) Ich würde davon gar nicht reden, wenn der Redner nicht wieder mit diesen oder jenen gekommen wäre. Er sollte lieber einmal im stillen Kämmerlein darüber nachdenken,

warum er die Revolution nicht aufgehalten hat. (Geister links. Rufe rechts: Landesverrat!) Wie sollte denn Deutschland weiterkämpfen nach dem Abfall Bulgariens, der Türkei und Oesterreich-Ungarns? Fragen Sie doch in München an, wie man dort über die drohende Gefahr gedacht hat. Sie aber wollen mit diesen Geschichtsklitterungen immer wieder Zwiebraten läsen. Gewiß ist kein Verfassungsrevisionsrecht für die Ewigkeit bestimmt, und wenn die Zeit reif dazu geworden ist, müssen die notwendigen Änderungen eintreten. Ich wundere mich nur immer, daß der Stahlhelm mit seinem Volksbegehren nicht herauskommt. (Geister links.)

Herrn Schlange möchte ich bitten, wenn er über nationale Fragen redet, nicht immer diese Untercheidung zwischen der Deutschen und andern Nationen vorzunehmen. Es geschieht das gewöhnlich unter Anrufung des englischen Wortes „Recht oder Unrecht, mein Vaterland“. In Wahrheit gibt es kein Land, wo offener als in England selbst Staatsmänner, wenn sie das Unrecht auf der Seite ihres Landes sahen, dies offen ausgesprochen haben. So machten es Lloyd George und Campbell-Bannerman während des Burenkrieges und Asquith und andere englische Minister mitten im Weltkrieg. Ein solcher Grundsatz, daß das eigene Land unbedingt immer recht haben müsse, paßt nicht in die praktische Politik. Man hat zu seinem Lande zu stehen, wenn es recht hat, muß aber auch den Mut haben auszusprechen, wenn das eigene Land im Unrecht ist. (Stürmische Zustimmung links.)

Die schwere Agrarfrage im Osten berenne ich nicht. Seit Wochen arbeiten wir an einem Programm der

Silfe für Ostpreußen, nächste Woche wird das Kabinett es beratschieden, und dann wird es Ihnen zugehen. Ich nehme an, daß auch Herr Schlange diese Arbeit anerkennt, denn sonst wäre mir unverständlich, daß er diese Regierung doch vielleicht überkommen lassen will. Wenn Sie so überzeugt sind, daß diese Regierung unfähig ist, der Not zu begegnen, dann haben Sie die Pflicht, diese Regierung zu kürzen. (Zustimmung links.) Diese Agrarfrage bestand aber auch schon unter den früheren Regierungen, an denen Sie teilgenommen haben, und der Ostpreußische Provinziallandtag hat am 6. d. M. der Reichs- und der preussischen Regierung wärmsten Dank ausgesprochen für die Hilfeleistung an Ostpreußen. Diese Stimme fällt wohl mehr ins Gewicht, als die des Herrn Schlange. (Sehr richtig links.) Die Reichsregierung ist jedenfalls nur für die Wirtschaftspolitik seit ihrem Amtsantritt am 28. Juni 1928 verantwortlich und nicht für die vielen Regierungen vorher, an denen die Deutschnationalen außerordentlich stark beteiligt gewesen sind. Was aber die Stimmung der Bevölkerung im Osten betrifft, so kann ich vor aller Welt die Ueberzeugung aussprechen, ihre Gesinnung und Betätigung ist so kernbeutig, daß wir nicht die geringste Sorge vor irgendwelchen Manipulationen zu haben brauchen, die Deutschland seinen Osten abspenstig machen könnten. (Zustimmung links.) Herr Schlange hebt darin, daß die Handelsvertragsverhandlungen mit Polen in Warschau geführt werden, ein Nachlaufen. Aber auch diese Tradition haben wir von der vorigen Regierung übernommen. (Lebhafte Heiterkeit.) Es wird doch in Warschau u. a. auch über die Liquidation verhandelt. Im beiderseitigen Interesse liegt es, daß alles getan wird, um zu einem günstigen Ergebnis zu kommen.

## Katastrophe am Mississippi

**Hunderte von Menschenopfern**

London, 16. März. Die Ueberschwemmungen im Staate Alabama haben nach den letzten Berichten katastrophale Folgen gehabt. Der südliche Teil von Alabama ist schlimmer betroffen als durch irgendein früheres Ueberschwemmungsunglück. In Georgia sind Freitag Nacht 3000 Personen gezwungen gewesen, nach dem Berggebiet zu fliehen, da das Wasser in den Straßen eine Höhe von 1,80 Meter erreichte. Die Stadt Geneva ist vollkommen unter Wasser, das an der höchsten Stelle 90 Zentimeter hoch steht.

Die Städte und Dörfer im südöstlichen Alabama, im nordwestlichen Florida und im südwestlichen Georgien sind von jeder Verbindung abgeschnitten.

Die Rettung der von der Katastrophe am schlimmsten betroffenen Personen in Elba ist in der Nacht auf Sonnabend versucht worden. Soldaten gelang es, in Booten verlassene Familien durchzubringen, die Dunkelheit machte aber ein Rettungswerk größeren Umfangs völlig unmöglich. In diesem Teile des Ueberschwemmungsgebietes beginnen die Fluten langsam zurückzugehen, aber die Lage ist in Elba nach wie vor sehr ernst. In Elba erreichten die Fluten einen Höchststand von 6 Meter. Zahlreiche Häuser vermodeten dem riesigen Druck des Wassers nicht standzuhalten und sind zusammengebrochen. Ueber die Zahl der Opfer der Katastrophe liegen keine zuverlässigen Berichte vor. In Elba selbst bezweifelt man, daß mindestens hundert Personen ertrunken sind. Hunderte andre befinden sich aber in unmittelbarer Gefahr.

Ein Flieger, der längere Zeit über dem überschwemmten Gebiet kreiste, berichtet, daß die Stadt Gasteleberre nahezu völlig zerstört ist. Eine weitere aus Ozark in Alabama eingegangene Mitteilung spricht davon, daß in Elba unter dem Druck des Wassers

**ein Hotel zusammengebrochen**

ist, als Hunderte von Personen in den obern Stockwerken Zuflucht gesucht hatten. Einige der wenigen Männer, denen es bisher gelungen ist, sich in Sicherheit zu bringen, berichten, daß nicht bekannt ist, ob der Damm des Peajiffes gebrochen ist. Das rapide Ansteigen der Fluten spricht aber für diese Annahme.

Kapitän Thompson von der Nationalgarde teilt mit, daß vier Mann der Garde bei dem Rettungswerk ertranken, da sich ihre Boote überschlugen. In einem Dorfe in der Nähe von Elba wurden drei Personen von einem Dache gerettet, 32 andre sind ertrunken, da sie keinen Platz mehr in dem Boote finden konnten.

Die Rettungsarbeiten werden mit Motorbooten durchgeführt. Kleinere Fahrzeuge vermögen der Wucht des Wassers nicht standzuhalten. In New Yorker Meldungen wird davon gesprochen, daß die Rettungsmannschaften in Alabama bisher 92 Personen retten konnten.

Die Orte Flomata und Brewton in Alabama sind ebenfalls durch das Hochwasser abgeschnitten. Zehntausend Menschen befinden sich in Gefahr und sind ohne Lebensmittel. —

Das die preussische Minderheitenverordnung

geht, so hat der unglückliche Kriegsausgang so viele Deutsche unter fremde Staats Herrschaft gebracht, daß wir im Interesse dieser vielen deutschen Minderheiten mit gutem Beispiel vorangehen müssen gegenüber den Minderheiten in Deutschland.

Vielen von dem, was Herr Schlang über die Sensationsnachricht gesagt hat, ist richtig. Er sollte das vor allem der „Nachtrag“ des Eugenbergschen „Tag“ mit aller Deutlichkeit sagen.

Ich als Landesverrat für eine Schande halte, ist eigentlich überflüssig (Sehr richtig! links), wobei ich natürlich nicht alles als Landesverrat ansehe, was Sie darunter subsumieren.

Sozialdemokratische Partei niemals solche Anschauungen vertreten hat. Der sozialdemokratische Parteivorstand hat das beim Erscheinen dieser Broschüre öffentlich festgestellt.

Wenn die Dinge so liegen, sollte man doch endlich mit Vorwürfen aufhören, die draußen im Lande doch niemand ernst nimmt, weil die

Strategie heute noch lebendig genug ist. Der Sozialdemokratischen Partei hat Sie damit keinen Anstand. Sie hat bei der letzten Wahl 9 100 000 Wähler und Wählerinnen unter ihren Fahnen gesammelt.

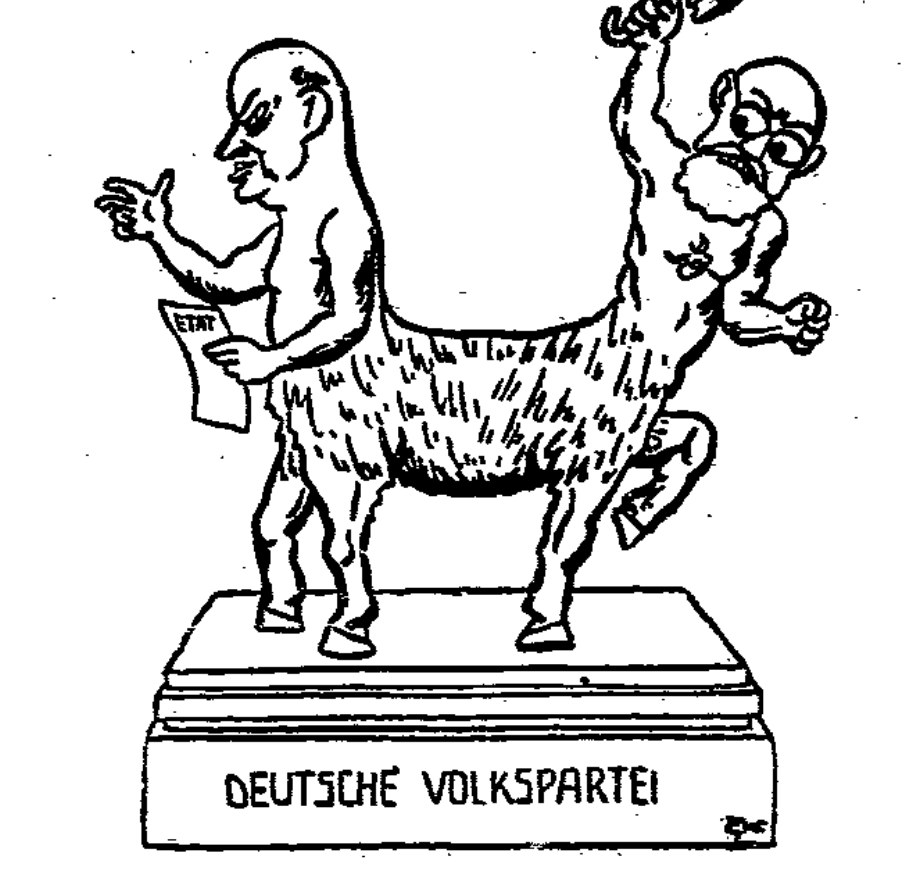
Frühlingsluft Zentraltheater. Wenn man — im März gar — von „Frühlingsluft“ hört, dann denkt man an frisches Baden, an heiteren, freudigen Lachen, an angenehme Erquickung.

Die Welt ist ein großes Theater. Die Welt ist ein großes Theater. Die Welt ist ein großes Theater. Die Welt ist ein großes Theater.

Das ist die Welt, die Welt ist ein großes Theater. Die Welt ist ein großes Theater. Die Welt ist ein großes Theater.

nach beschleunigtem Rezept einen Defizitteil vorzulegen! Wird von der Opposition hier die Annahme eines balancierten Etats bereit, dann darf diese Opposition nicht die Verantwortung ablehnen, selbst eine Regierung zu bilden und einen andern Etat vorzulegen.

Nächste Sitzung Montag 2 Uhr: Abstimmung über den Mißtrauensantrag gegen Minister Sebering, Nachtragsetz, Bankreidgesetz. Schluß 8 Uhr abends.



Zur Statsberatung oder: Die Deutsche Volkspartei setzt sich ein geschichtliches Denkmal

Kurzfristiger Reichskredit Berlin, 16. März. (Eigener Drahtbericht.) Wie die „W. Z. am Mittag“ meldet, hat das Reich mit einer Reihe von Großbanken einen Kreditvertrag abgeschlossen, wonach die Summe von 150 Millionen Reich den Reich bis zu vier Wochen zur Verfügung gestellt wird.

Schiele drängt zur Regierung

Auf dem Landtag in Posen-Grenzprovinz hielt Reichsernährungsminister a. D. Schiele, der Präsident des Reichslandbundes, eine programmatische Rede, in der er sich über die Ziele des Reichslandbundes und die immer größer werdende Notlage der deutschen Landwirtschaft äußerte.

Warum Tag des Buches?

Deutschland wird in diesem Jahre zum erstenmal einen „Tag des Buches“ veranstalten. Der 22. März, Goethes Todesstag, ist dafür in Aussicht genommen, so wie man in Spanien den Geburtstag des Cervantes, bei Don-Quixote-Festern, als Buchtag feiert.

Über, was mancher fragen, bedarf es denn im Lande der „Lichter und Leuchter“ einer solchen öffentlichen Kundmachung? Bedenkt man nicht unsere deutsche Verfassung vom Reize des Buches als dem geheimen Schatz, der sich nur dem einzelnen in der unglücklichen Stille von Stillheit und Arbeitsjammer erschließt?

Rechtlich sind es nicht alle, die so denken, aber denen, die auch heute noch in den Büchern den einzigen, lebendigen Besitz des Geistes sehen, wird ein „Tag des Buches“ ihre Haltung erläutern.

Damit ist Schiele's Programm scharf umrissen. Hinein in die Regierung, damit die Einfuhr der Lebensmittel durch Schutzzölle abgeriegelt werden kann und den Großagrariern Viebesgaben über Viebesgaben übermittlel werden können.

Dorpmüller bleibt Generaldirektor

Der Verwaltungsrat der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft tagte am 14. und 15. März in Berlin. Die Einnahmen der Reichsbahn sind, wie es in einem offiziellen Bericht heißt, in den ersten Monaten des Jahres wegen des unverkennbaren Konjunkturabstiegs und infolge der außergewöhnlich starken Frostperiode bedeutend hinter dem Anschlag zurückgeblieben.

Dr. Ing. Julius Dorpmüller, dessen dreijährige Amtsperiode abläuft, ist vom Verwaltungsrat einstimmig wieder zum Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft ernannt worden.

Die neuen Arbeitslosenziffern

Auf dem Arbeitsmarkt scheint sich jetzt endlich, obwohl die neuen Arbeitslosenziffern noch ein recht ernstes Gesicht zeigen, eine Besserung anzubahnen. Bis Ende Februar hat sich, wie amtlich mitgeteilt wird, die Zahl der Hauptunterstützungsempfänger in der Arbeitslosenunterstützung und Krisenfürsorge noch um etwa 100 000 erhöht.

Die Zunahme betrifft ganz überwiegend diese Gruppe, während in der Arbeitslosenversicherung — zum erstenmal seit vielen Monaten — ein kleiner Rückgang der Unterstützungszahl (um 32 000 oder 2 v. H.) zu verzeichnen ist.

Die neuen Ziffern geben den Stand der Arbeitslosigkeit vom Ende des Monats Februar. Obwohl die Unterstützungszahl in der zweiten Februarhälfte noch einmal kräftiger in die Höhe gegangen ist als in der ersten Hälfte — um rund 100 000 gegen 50 000 —, bringen die neuen Ziffern doch bereits Symptome der Besserung.

Im Anschluß an die Aufdeckung der Dokumentenfälschungen des früheren russischen Staatsrats Orloff und dessen Verhaftung hat sich die politische Abteilung des Polizeipräsidentiums Berlin am Donnerstag nachmittag zu einer aufsehenerregenden Maßnahme entschlossen.

Helfershelfer des russischen Fälschers?

Bon den städtischen Bühnen. Am 5. April findet im Wilhelm-Theater ein Gastspiel der bekannten Filmschauspielerin Asta Nielsen mit eigenem Ensemble statt.

Zum nächsten Kammerkonzert. Der Todesstag des böhmischen Komponisten Anton Dwořak jährte sich im Mai dieses Jahres zum 25. Male. Zur Erinnerung an ihn bringt das Programm des 2. Kammerkonzerts am Dienstag den 19. März 1920, 9 Uhr, im Wilhelm-Theater die selten gespielte Serenade, ein Werk von vollstimmiger musikalischer Frische.

Das Gewitter gilt in der russischen Literatur als das stärkste und dramatisch vollendetste Bühnenwerk Ostrowskys. Diese „bürgerliche Tragödie“ ist neben Gogols „Revisor“ das meist gespielte Werk der russischen Bühne.

Das Gewitter gilt in der russischen Literatur als das stärkste und dramatisch vollendetste Bühnenwerk Ostrowskys. Diese „bürgerliche Tragödie“ ist neben Gogols „Revisor“ das meist gespielte Werk der russischen Bühne.

Der rote Löns

Dan Andersson, ein schwedischer Arbeiterdichter.

Bei seinem Lautenlieder-Vortrag im Konzert des Graphischen Gesangsvereins am Montag den 18. März...

Ber weiß von ihm etwas? Höchstens die, denen das Glück beschieden war, den Lautensänger Sven Scholander...

Er hat sich den Strafanstalt Plöthen bei Berlin hörte ich Sven Scholander zum erstenmal. Dort sang er an einem Sonntagmorgen...

Dan Andersson war der Sohn eines armen Kleinbauern und Dorfschullehrers in Dalecarlien.

Wie der Sarg nun schaukelt langsam durch Debe, Schritt für Schritt. Geht ein Schweigen über morgenschauer Au...

Dan Andersson war von einer tiefen Liebe zu seiner Heimat besetzt. Als ihn in jungen Jahren ein Onkel nach Amerika geholt hatte...

Heiho, Bootsmann Jansson, wird dein Schicksal wohl fallen nicht auf Weibeleut...

Vielleicht siehst du als Farmer, wenn schon alt, in Alabama, Die weil Jahre fachte färben dir die Schläfen grau?

Mit 22 Jahren kam Dan Andersson in eine Volkshochschule - Brunsdorf - oben in Norddalarlien und blieb dort 8 Jahre.

Meilenweit liegen Felder und Häuser von hier, Wo der Frost steht mit eisigem Hauch. Hier ist's lustig beim flammenden Stadfeuer...

Verzweilen aus dem Gedicht "Feierabend in der Nachhütte". Von den wenigen Liedern, die in deutscher Sprache...

Bücherschau

Im Westen nichts Neues. Von E. M. Remarque. Prophylläen-Verlag in Berlin. Remarque zeigt in diesem Buche die Freundschaft junger Leute...

Remarque schildert die Wirklichkeit und das ist die Hölle des Krieges, die todlichere Zertrümmerung der deutschen Front durch den Hunger...

Blüsch und Blünowski

Roman von Herbert Jacques.

(14. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Neuntes Kapitel.

Gertrud sah mit einem Gefühl der Erleichterung, wie Cordula von dem Brasilier Besitz nahm. In der ersten Stunde hatte es ihr behagt...

Der Brasilier sagte einmal unterwegs: "Eine gleich schöne Eisbahn wie hier sah ich noch nirgends."

"Doch schenke sie sich dann, weil sie fürchtete, sich geographisch bloßzustellen und unterließ die Frage."

"Das war wirklich," fuhr Blüsch fort, "ein Hochgenuss." "Sie werden unter Städtchen schäßen lernen," antwortete Gertrud.

"Oh, oh, und wann ist der? Wenn ich hoffentlich noch hier bin. Das möchte ich gewiß erleben!"

"Was ist ein Glück. Ja, da bin ich noch hier." Mit diesem Gespräch waren sie am Hotel angekommen.

"Am nächsten Nachmittage trafen sie sich wieder auf dem Esje. Blüsch ließ diesmal gleich zuerst mit Cordula."

mar zwiespältigen Gefühlen anheimgegeben. Die Sehnsucht und der Wille ihres Herzens, beide ungestillt...

"Und in welchem Kostüm kommen gnädiges Fräulein auf den Karnevalsball?"

"Weshalb gerade als Diana?" fragte Cordula zurück. "Weil..."

"Ihres?" fragte Cordula spöttischer im Ton, als ihre Absicht war. "Sie machen sich über mich lustig."

"Anmöglich!" rief er. "Nein, ich komme nicht," beharrte Cordula mit bitter zusammengezogenen Augen.

"Und weshalb ist es unmöglich? Weshalb?" Blüsch sagte das ungebärdig und verzweifelt.

"Aha, wenn Sie möchten..." rief sie. "Ihr Herz schmerzte sie." "Könnte ich Ihr Vertrauen erlangen!" sagte Blüsch.

"Aber unterm Haus liegt ein großes Tuch, Niemand darf hinein, ich darf nicht hinausgehen. Das ist entsetzlich."

Kurzschiffe der eignen Artillerie und auch die ekelhaften Matten nicht, die sich an den Leichen der Gefallenen mähten...

Dem Buch "Im Westen nichts Neues" werden noch andre Kriegsbücher folgen. Sie sind heute für die großen Verlage ein gutes Geschäft.

Über diese Verschleierung ist der Roman trotzdem Anklage und Bekenntnis. Anklage gegen die Kriegsmacher...

Zwei neue gelbe Blüschbücher. Herbert Jacques: Dr. Ma-hi-se, der Spieler. Alfred Schirafauer: Die unmögliche Liebe.

Sämtliche hier angeführten Bücher sind durch die Buchhandlung Volksstimme zu beziehen.

...jede Tasse Kathreiner ist "eine Tasse Gesundheit" - sagt man...

hinein, ich darf nicht hinausgehen. Das ist entsetzlich. Wenn man das Leben liebt...

"Ja," sagte Blüsch, da sie jetzt schlief. "Das Leben steht da und wartet. Wissen Sie was, lassen Sie es nicht vorbeigehen."

Cordula lachte nur schmerzlich auf. "Es würde sich rächen!" fuhr Blüsch fort.

Blüsch war heute nicht recht mit sich zufrieden. Wenn ruhigende Vorstellungen suchten ihn heim...

Gertrud und Blüsch erwiderten sich über sich selber. Am Ende gar kam ich in das Kaff, um mich zu verleben.

Er tritt mit sich. Was ihm das Mädchen sagte, so empfand sein rascher Instinkt...

Heute nun, in diesem Augenblick, bestätigte sie ihm geradezu, wie großartig sein Einfall war...

"Könnte ich Ihr Vertrauen erlangen!" sagte Blüsch. "Ach, könnte ich das!"

"Mein Vater will nicht!" brach Cordula aus. "Und das Ausprechen dieses Wortes riß ihr Gemüt in eine wilde Lust alle Klagen rühmlos hinauszuheulen."

(Fortsetzung folgt.)



**Sonntag**  
gibt es nur ein Ziel:  
**RASTELLI**

Das Genie! Das Weltwunder!  
im Rahmen der weiteren  
Variété-Attraktionen  
Im Filmteil:

**Susannes erstes Abenteuer**

Ein Lustspiel, wie man es  
selten sieht!  
Sonntag: Kassenöffnung 2.30 Uhr  
Beginn der Vorstellungen:

3.00 5.30 8.30  
Beachten Sie bitte die Anfangszeiten

**FÜLI**

**Wilhelms-Bart**

Heute Sonntag  
Im großen Saale ab 4 Uhr  
**Tanz**  
Doppelorchester  
Der Saal ist gut geheizt.

**HOFJÄGER**

Heute Sonntag, nachm. 4 Uhr  
**Gr. Kaffee-Konzert**  
Das Haus-Ensemble in  
**Die Flucht vor der Ehe**  
Nach dem Konzert:  
**TANZ**  
In der Diele:  
**Tanz ab 4 Uhr**  
Kommenden Mittwoch und Donnerstag:  
Ehrentage des  
Herrn Kapellmeister Erich Hölsebarth

**Konzerthaus**

Heute Sonntag ab 4 Uhr  
in beiden Sälen  
**Großer Gesellschaftsball**  
Im großen Saale  
Doppel-Orchester  
Im kleinen Saale: Original-Jazzband

Lesst die „Frauenwelt“!

**SALZQUELLE**

Ab 4 Uhr **Konzert** Ab 4 Uhr  
Für Damen frei! Ab 6 1/2 Uhr Für Damen frei!  
Moderne Musik **Tanz** Herrliche Beleuchtung!

**KAMMER**

**LICHTSPIELE**  
Schönstes und größtes Theater der Provinz!  
Sonntag — Montag letzte Tage!  
**Ein Riesenerfolg!**  
Der interessanteste und sensationellste  
Film der letzten Zeit



**Lulu**  
**Die Büchse der Pandora**  
10 Akte nach Frank Wedekinds vielumstrittener Lulu-Tragödie mit Luise Brooks, Fritz Kortner, Franz Lederer, Alice Roberts, Karl Götz, Siegfried Arno.  
Ein Film, den man nicht verkennt! Ein Film, der Tagesgespräch geworden ist. Großer volkshaltiger bunter Teil.  
Kassenöffnung Sonntags 2.30 Uhr.

**WALHALLA LICHTSPIELE**

Sonntag — Montag letzte Tage  
Publikum und Presse voll des Lobes über unser fabelhaftes  
**2-Schläger-Programm!**  
**Dolores del Rio: Charles Farrell**  
in  
**Die rote Tänzerin von Moskau**  
Ein Film hochdramatischen Geschehens, ein Meisterwerk v. hintersehendem Tempo  
Fernere zeigen wir:  
**Blaue Jungen — blonde Mädchen**  
Eine abenteuerliche, mit derbem Humor gewürzte Angelegenheit, mit  
**Luise Brooks, Viktor M. Laglen, G. Armstrong.**  
Kassenöffnung Sonntags 2.30 Uhr.

**DEULIG PALAST**

Die vornehme Filmbühne  
Sonntag, Montag letzte Tage  
2 prachtvolle deutsche Filmwerke  
Eine Elite deutscher Darsteller  
**Ihr dunkler Punkt**  
mit Lilian Harvey / Will Fritsch  
Harry Halm / Siegfried Arno  
Fernere: der deutsche Weltstar  
**Brigitte Helm**  
in  
**Der Skandal in Baden-Baden**  
Im Hintergrund das Weltbad Baden-Baden mit seinem Reichtum, seiner Eleganz, seinem Luxus und seiner Atmosphäre mondänen Lebens.  
Großer bunter Teil.  
Kassenöffnung Sonntags 2.30 Uhr.

**Kristall-Palast**

**Schaufrisieren**  
der  
Friseurgruppe der Vereln. Friseur- und Haarformer-Zwangsinnung Magdeburg  
Während des Frisierens das  
**Große Konzert**  
der  
**Magdeburger Philharmoniker**  
Kapellmeister Olsen dirigiert  
Ab 18 Uhr Ab 18 Uhr

**Tanz**  
mit 3 Kapellen  
mit **Eric Judge**  
die anerkannte Jazzkanone mit seinen Jazzkonzentrikern

**UT**  
Storch-Straße  
Der gewaltige Riesentilm:  
**Wolga-Wolga**  
Ein Drama aus dem Leben des gefürchteten Wolga-Piraten Stenka Rasin nach dem weltbekanntem Wolgallende  
10 Akte  
Auf der Bühne: Die neue Sensation  
**Battys 6 sibirische Riesenbären**  
der fabelhafteste Dressur-Akt  
10 Akte  
Heute bis Montag  
**Gusti Beers Ehren-Gastspiel**  
zu seinem Doppeljubiläum  
30. Gastspiel im UT und 30 Jahre Bühnentätigkeit  
**Rauf und runter, drüber und drunter**  
Die neue, große, lustige Revue, 14 Bilder in Pracht und Glanz  
Strahlend schöne Kostüme und Dekorationen  
Dazu im Filmprogramm:  
**Der Leidensweg einer Mutter**  
§ 153  
UT-Palast Buckau  
**UT**

**Variété**  
Zentral-Theater-Restaurant  
Heute Sonntag 3 1/2 u. 7 1/2 Uhr  
**2 ungekürzte Vorstellungen**  
mit dem neuen Programm  
In der Diele Tanz

**Stadttheater**  
Sonntag, 17. März — 19.30 bis nach 22 — 4. Abd.  
**Die weiße Dame**  
Montag, 18. März — 19.30 bis 22.30 Uhr — 5. Abd.  
**Die lustigen Weiber von Windsor**  
Dienstag (6) Nathan der Weise (Schülerkart. hab. Gültigkeit) — Mittwoch (7) Martha — Donnerstag (Volksh. 2. Operngemd.) Fidele — Freitag (8) Die weiße Dame — Sonnabend (9) Neu einstudiert: Die toten Augen — Hierauf: Josephs Legende — Sonntag (1) Martha.

**Wilhelm-Theater**  
Offene Vorstellungen  
Sonntag, 17. März — 20 Uhr  
**Lustiger Thoma-Abend**  
Spielplanänderung wegen Erkrankung von Fräulein Rodewaldt  
**Die Lokalbahn**  
Hierauf:  
**Die Medaille**  
Dienstag, 19. März, 20 Uhr  
**2. Kammer-Konzert**  
Leitung: Generalmusikdirektor Walter Beck  
Solistin: Paula Weißweiler  
Alban Berg: Lyrische Suite — Schönberg: Lied der Waldtaube — J. S. Bach: Ricercare — Dvorak: Serenade — 4 Erstaufführungen — Mozart: Eine kleine Nachtmusik — Prokofjew: Quintett  
Eintrittskarten zu 2.— bis 0.50 Mk. bei Heinrichshofen  
Freitag, 22. — Sonnabend, 23. — Sonntag, 24. März, 20 Uhr  
Achtung!  
Dreitägiges Gastspiel  
der **Exl-Bühne Wien** in  
**Der Judas von Tirol**  
Montag, 18. März, Bühnenvolksb. D und E  
Leinen aus Irland — Mittwoch, 20. März, Volksb. (3) Fuhrmann Henschel — Donnerstag, 21. März, Bühnenvolksbund A und H  
Leinen aus Irland.

**Stahlrohrbettstellen**  
in allen Sorten und  
Preislagen  
v. 18.50 aufwärts  
**Spiralzugfeder-**  
matratzen  
in allen Größen  
**Auflegemattlatzen**  
in allen Qualitäten u.  
Preislagen. Jede ge-  
wünschte Größe wird  
in eigen. Werkstätten  
kurzfristig angefertigt.  
**Bettenvertrieb**  
**Wilhelm Corneth**  
in **Kaiserne Rasens-**  
berg, gegenüber d. all-  
städtisch. Krankenhaus.  
**Biederwecker**  
beden Ihren Bedarf in  
**SEIFEN**  
vorzüglich v. der Firma  
**Ernst Felgenspan**  
Waldschützstraße 1  
(gegenüb. Gr. Münzstraße)  
Viktoriastr. 5. (am Haupt-  
bahnhof).  
Stets Neuheiten — Eingang

**FÜRSTENHOF THEATER**  
2. Woche verlängert!  
Abend 8 1/2 Uhr — **Riesenerfolg**  
**Junggefallen-Steuer**  
Zoller Schwanz aus der Gegenwart  
in 3 Akten von Cornelius u. Alinger.  
Kriegsburger Presestimmen:  
„Wichtige Situationskomik, atember-  
berührender Dialog! — Stir-  
miger Verlauf auf offener Szene!“  
(Sollstimmen)  
So habe am So habe!  
Ein Abend toller Späße!  
So hat Magdeburg noch nie gelacht!  
Sonntag 3 1/2 Uhr einmal. Aufführg.:  
**Die verzauberte Prinzessin**  
Zauberstücke in 4 Aufzügen.  
Saal 0.35, Parkett 0.50 und 0.65  
Sperrig 0.75.  
Vorverk 11 bis 12 u. ab 2 1/2 Uhr. Tel. 2432.

**Konzertleitung Heinrichshofen**  
Freitag den 22. März abends 8 Uhr  
Geotian-Steinweg-Saal der Stadtmission  
**Klavier-Abend**  
**Kurt Hillmer**  
Program: Händel-Mariucci. Beethoven:  
Appassionata. Chopin: Impromptu Fis-Dur.  
Scherzo H-Moll. Liszt: Bravourstudien nach  
Paganinis Kapriolen (komplett).  
Karten: Mk. 1.50 (sum.), Mk. 2.50 (sum.)  
Konzertkasse Heinrichshofen und Abendkasse.  
**Karfreitags-Aufführung**  
des Reblingschen Gesangsvereins zu Magdeburg  
Karfreitag, den 23. März, 19 1/2 Uhr,  
in der Johanniskirche  
**Matthäus-Passion**  
**Joh. Seb. Bach**  
zum zweihundertsten Gedenktage der Erst-  
aufführung in der Thomaskirche zu Leipzig  
am Karfreitag 1729.  
Leitung: **Bernhard Henking**  
Solisten: Siehe Anschlag.  
Karten: Mk. 1.00 (sum.), Mk. 2.00 und 4.00  
(sum.) bei Heinrichshofen, Volksbühne, Berliner  
Straße und Bühnenvolksbund, Gr. Münzstraße.  
Kassenöffnung 18 Uhr. Die Kirche ist gut geheizt.

Zur Konfirmation?  
1937er Ges-  
ellschaft  
Gleiche Mk. 1.55  
erhältlich in den  
**Witwa-Fillaten**  
Senz: Gefellshp. 5  
Schloßstr. 275 A  
Sofa, Seffel gut erhalt.,  
auch geteilt  
Selber, Agnetenstr. 10

**Klein-Ottersleben**  
Sonntag den 17. März  
**Tanzmusik**  
**Gleuesche Kapelle**  
Es ladet freundlich ein  
Witwe Schätze.

**Zirkus-Lichtspiele**  
Heute 6 bis 8 Uhr  
Das große sensationelle Doppelprogramm:  
in Erstaufführung  
Das 666te an Sensationen, tollfähriger  
Wag heilig ist, nervenpeinigender  
Sinnbilder in abenteuerlicher Buntheit  
zeigt **Carlo Aldini** in dem fabel-  
haftesten Sensationsfilm  
**Zwei höllische Tage**  
(Der Mann im Gras)  
Aber heute zeigen wir  
**Die Liebe führte sie durchs Leben...**  
Ein Drama von Liebe und Leid  
Beginn 8 Uhr Werttag 6 Uhr

Fahrräder  
beide Marken wert-  
voll mit 18 1/2 Radig. u.  
S.4 motor. Stahl-  
gehäuse  
Stephansbr. 35,  
Tel. Norden 3031.

**Park-Restaurant Vogelgesang**  
Heute sowie jeden Sonntag:  
**Kaffee-Konzert**  
Einstitt frei — Familienverkehr  
Die herrliche Glas-Veranda wie auch die übrigen Räume meines  
Gesellschaftshauses bietet meinen Gästen angenehmen Aufenthalt.



# Wir kommen rechtzeitig. Tun Sie's auch!

Bedenken Sie, daß Ostern  
sehr früh fällt,  
und nutzen Sie  
diese

## Sonder-Angebote für Ostern



**Jugendl. Glocke**  
aus Fantasie-  
geflecht mit  
farbiger Ab-  
schattierung **5 50**

**Flotter Laufhut**  
aus Florina-  
borde mit  
eingesetztem  
buntem Motiv **7 50**

**Fescher Trotteur**  
aus neuartig.  
Bandgeflecht  
mit 2 farbiger  
Bandgarnier. **9 75**



**Jugendl. Glocke**  
aus Fantasiegeflecht, in verschiedenen Farben . . . **3 75**  
**Frühjahrshut**  
flotte Form, aus modernem Geflecht . . . **4 50**  
**Trotteur-Hut**  
Phantasiegeflecht, mit kunstseidenen Umstel . . . **6 50**

**Fescher Damenhut** 2. zwai-  
farbigem Phantasiegeflecht, mit Agraffen-Garnitur . . . **8 50**  
**Eleg. Damenhut** aus Florina-  
borde, mit modern. Crêpe-Georgette u. Nadelgarnitur **11 50**  
**Aufschlaghut** aus Hanfstoff  
mit bunt bestickter Blumengarnitur . . . **14 75**

**Jugendlicher  
Frühjahrs-  
Mantel**

aus gemustertem  
Stoff mit apar-  
ter Biesenarbeit.  
Ganz gefüttert

**29.-**

**Entzückendes  
Veloutine-  
Kleid**

mit Crêpe Geor-  
gette-Garnit.Rock  
mit der neuen  
seitlichen Glocke.  
In schwarz und  
modernen Früh-  
jahrfarben

**39.-**

**Fesches  
Kostüm**

aus in sich ge-  
mustertem Her-  
renstoff sport-  
mäßig verarbei-  
tet. Jacke gefüttert

**49.-**

# Angewandte Münzer

MAGDEBURG BREITENWEG 51-52

**Fesches Sportkleid** aus  
neuartigen Wollstoff, mit mod. Garnitur **16 50**  
**Mod. Kleid** a. Trikot-Charmeuse,  
mit Biesengarnitur in  
hellen Frühjahrfarben . . . **26 50**  
**Veloutine-Kleid**  
flotte Glockenform, in den Modefarben **45 00**

**Jugendl. Mantel**  
aus modernem Waffelstoff, ganz gefüttert **45 00**  
**Flotter Sportmantel**  
engl. gemustert. Stoff, solide Verarbeitung **59 00**  
**Mod. Kostüm** aus neuartig.  
Wollstoff, Jacke mit Duchesse gefüttert **68 00**

### Reinhold Danker

MECHANISCHE WERKSTÄTTEN

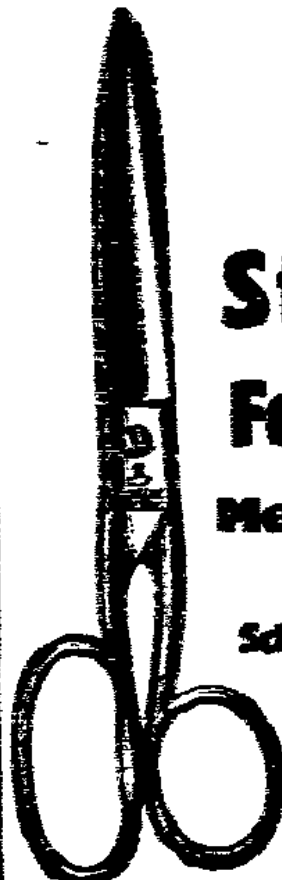
Reinholdensleben, Bahnhofstraße

Spezial-Reparatur  
für Lindcar-Räder  
Ersatz- und Zubehörteile billigst!

## GLÜCKWUNSCH KARTEN

ZUR JUGEND-  
WEIHE UND  
KONFIRMATION

BUCHHANDLUNG VOLKSSTIMME  
MAGDEBURG, GROSSE MÜNZSTRASSE 3



## Felix

Stahlwaren

Geschmackvolle  
Festgeschenke

in großer Auswahl

Messer und Gabeln

aus hochwertigstem Stahl

Knopflinge-Garnituren

Scheren und Taschenmesser

Tafel-Bestecke

aus Alpaka und Alpaka versilbert

Magdeburg

Ötz-u.-Guericke-Strasse 95.



Der gute Schlaf  
macht's auch hergelesen  
für 29 Mk. noch der  
neuen, ungenutzten Be-  
kannst gesunden  
Schlafes bedürftigen  
Mensch oder Anzug  
mit allen Querschnitten.  
Defekte Ersatzteile. Schlicht  
Kosmos  
Recherche Weg 99 99  
Höhe 300m  
Telephon 100000 100000



**Metall-Bettstellen**

30-150 cm, mit Patent-  
Nähten und 3teiliger  
Aufgabenreihe

**Mk. 43.25**  
Zahlungs- und Erleichterung  
gestattet!

**Betten-Egra**  
Gr. Marktstraße 19

## Möbel

Große, hübsche  
Bücher-Schrank  
Schlaf-Schrank  
Küchen  
in großer Auswahl  
verkauft billigst

**Carl Dittmar**

Einzelmeister  
Magdeburg  
Hofstraße 25/26  
Telefon 5772

## 156 unzufriedene Rundfunkteilnehmer

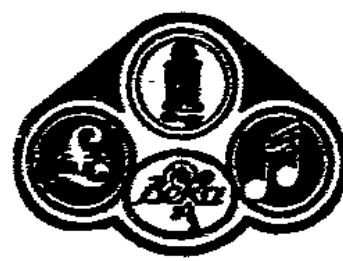
gibt es augenblicklich in Magdeburg, die  
alle die logische Feststellung machen  
mußten, daß man für 10.- Mark und  
weniger keine zufriedenstellende  
Detektor-Anlage bekommen kann.

— Dies zur Warnung! —

Kaufen Sie also bei

## DÜRRE & BIERSTEDT

Breiter Weg 213 a (am Dom) — Viktoriastr. 5



## WO kaufe ich MUSIK- Instrumente

**NUR bei SILBERMANN**

BREITER WEG NR. 10

Eigene große Reparatur-Werkstatt



# **Propaganda-Verkauf**

**für GARDINEN • DEKORATIONEN • TEPPICHE**

## **Englisch Tüll-Gardinen**

Künstler-Gardinen in reicher Musterauswahl	Mk. 22.-	17.50	14.50	10.50	9.80
Künstler-Gardinen in guten und besten Qualitäten	Mk. 8.50	6.75	4.50	2.75	2.25
Halbstores neuzeitliche Muster, in festen Geweben	Mk. 9.50	8.80	6.50	4.75	3.90
Bettdecken über 1 Bett nur gute Qualitäten	Mk. 16.-	14.50	11.80	10.80	6.75
Bettdecken über 2 Betten in riesiger Auswahl	Mk. 1.90	1.40	1.10	0.95	0.65
Gardinen vom Stück in allen Breiten und modernen Zeichnungen, Mit. Mk.	2.40	2.10	1.75	1.30	1.10
Spannstoffe zur Anfertigung moderner Dekorationen, 130 cm breit, Meter	Mk. 1.25	0.95	0.70	0.50	0.35
Querspitzen in allen Breiten und moderner Ausführung Meter	Mk. 1.25	0.95	0.70	0.50	0.35

## **Dekorationen**

Madras-Gardinen farbenprächtige Muster, echtfarbig, Garnitur	Mk. 14.-	11.50	9.80	5.25	3.80
Madras-Dekorationen	Mk. 22.-	18.-	16.50	11.-	8.90
Rollostoffe in allen Breiten u. mod. Farben, weiß, elfenbein-gold, 60 cm br. Meter	Mk. 1.45	1.25	0.95	0.85	0.68
Etamine bunt, moderne Muster, echtfarbig, 130 cm breit	Mk. 2.25	1.70	1.50	1.15	0.95
Gardinenmull weiß und weiß/bunt, echtfarbig, 115-125 cm breit, Meter	Mk. 1.-	0.75	0.58	0.38	
Landhaus-Gardinen echtfarbig, in verschiedenen Farben	Mk. 3.75	3.-	2.50	2.25	1.90
Voile bunt bedruckt, für neuzeitliche Dekorationen, in großer Auswahl	Meter Mk. 4.75	3.75	2.85		
Kunstseide bunt bedruckt, Neuheiten, 125 cm breit	Meter Mk. 7.50	5.-	4.20	3.50	2.75
Madras-Stoffe in großen Sortimenten, ca. 130 cm breit, Meter	Mk. 7.50	5.-	4.20	3.50	2.75
Dekorationsstoffe Baumwolle mit Kunstseide	Meter Mk. 11.50	10.50	8.75		
Flammenrippe Kunstseide gestreift, in verschiedenen Farben, 130 cm breit	Mk. 20.-	12.50	10.80	8.80	6.75
Mokettes für Sofabezüge, in neuen Mustern	Mk. 44.00	40.-	36.-	33.-	
Chaiselonguedecken in Plüsch- und Gobelin-Geweben	Mk. 17.50	13.50			
Mohär-Chaiselonguedecken in vielen Farben und Fellimitation	Mk. 34.-	27.-	24.-	21.50	
Steppdecken doppelseitig Satin, mit Halbwole gefüllt	Mk. 40.-	34.-	29.-	26.50	23.50
Steppdecken doppelseitig Satin, mit Wolle gefüllt, 160x210 Schnittgröße	Mk. 40.-	34.-	29.-	26.50	23.50
Steppdecken einseitig Kunstseide, Rückseite Satin, 160x210 Schnittgröße	Mk. 40.-	34.-	29.-	26.50	23.50

**Teppiche** Erzeugnisse erster deutscher Webereien, in allen Größen und großen Sortimenten... **besonders preiswert!**

# **Siegfried Lohm**

WEBEREIWAREN • BREITENWEG 57-60









# Offener Brief an alle Staats- Kommunalbeamte!

Mit besonderer Genugtuung können wir feststellen, daß wir durch  
**niedrige Preise • gute Qualitäten**  
**reichhaltige und moderne Auswahl**

sowie durch unsere  
**kulant-bequemen Zahlungsbedingungen**  
gerade in den Kreisen  
der Herren Staats- und Kommunalbeamten

**täglich**  
**neue Freunde und treue Kunden werben!**  
Erblicken Sie darin die Gewähr für die gute „Diskret“-Bedienung!

Das Beispiel Ihrer Herren Kollegen zeigt Ihnen deutlich,  
**wie groß die Einkaufsvorteile**  
**sind, die Sie bei uns erwarten.**  
Trotz unserer bekannt billigen Preise gewähren wir allen Staats- und Kommunalbeamten  
**ohne Anzahlung Kredit bis zu 1200 Reichsmark,**  
zu spielend leichten Zahlungsbedingungen.  
**Überzeugen Sie sich, bitte, durch unverbindlichen Besuch von**  
**unserer großen Auswahl und Preiswürdigkeit!**

Wir führen  
in vorzüglichen  
Qualitäten:

- Damen-Konfektion
- Herrn-Konfektion
- Kinder-Konfektion
- Kleiderstoffe • Seiden-
- stoffe • Weißwaren • Baum-
- wollwaren • Leibwäsche • Bett-
- wäsche • Trikotagen • Strick-
- waren • Teppiche • Gardinen
- Läuferstoffe • Decken • Bett-
- federn und fertige Betten
- Schuhwaren • Möbel

KAUFHAUS  
**Diskret**  
DAVID SCHLEIN  
ALTE ULRICHSTR. 14



## Nach Feierabend

Freien wieder Tausende nach der „Volksstimme“ in der Gewißheit, Belehrung und Unterhaltung in den Spalten dieser Zeitung zu finden. Wieder lesen Tausende Ihre Anzeige, sind Ihnen dankbar für die Informationen, die Sie der Privatwirtschaft beitragen. Wir halten es für unsere Pflicht — im Interesse des Käufers und des Verkäufers einer Ware —, immer wieder auf die Vorteile aufmerksam zu machen, die das durch die Zeitungsanzeige werbende Unternehmen bieten kann. Gerade dem werktätigen Menschen, dessen Tagesarbeit eine persönliche Information über günstige Einkaufsquellen nur in einem bescheidenen Maße ermöglicht, ist der Anzeigenteil der werbestarken „Volksstimme“ bewährter Wirtschaftsführer! Und immer daran denken: Nichtinserieren ist teurer als Inserieren!

## Auto-Fahrschule Zentral

Tel. Nord 22041 u. 22042  
**Camin** u. 22042  
Eigene Lehrfilms — Lehrwerkstatt  
Garagen — Tankstelle  
Magdeburg, Landwehrstraße 6.  
Verlangen Sie Prospekte.

Kunden die beste Bezugsquelle für  
**billige böhmische Bettfedern.**

1 Pfund große ganz  
gefilte Bettfedern  
50, bessere Qualität  
1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.  
S. Reichel, Exportfirma, Berlin, in Franz 21 (Hilfen.)

## Wo kaufen

Wiederverkäufer,  
Großverbraucher  
und Vereine  
gute Waren wirklich billig? In der  
Empfehlung, Hasselbachstraße 5.  
Der dauernd steigende Umsatz und die vielen  
bewährten Anerkennungen sind beständige  
neue Leistungsbeleg. Meine 4 Branchen-  
abteilungen ermöglichen mir ganz niedrigste  
Verkaufspreise, denn „das bringt das Andere“  
gewinnt oder Selbst zurück.  
Kauf und Preisliste kostenlos.  
S. Reichel, Exportfirma, Berlin, in Franz 21 (Hilfen.)

## Leder

in großer Auswahl  
zu  
besten Preisen  
**Gustav Hoffmeister**  
Kaufmann  
Magdeburg, Hauptstr. 11

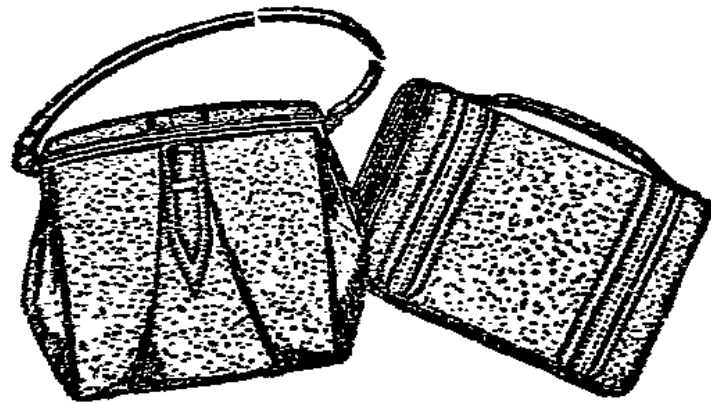
## Radio

**Lautsprecher-Anlagen**  
Marken-Fabrikate  
Bitte besuchen Sie uns oder verlangen Sie kostenlos  
unverbindliche Verfilmung in Ihrem Heim  
ausgereiften Volkstanz: — Kautschuk & Gummi  
**Heinrich Stein** RABEN-  
MAGDEBURG, Hauptstr. 11  
Magdeburg, Hauptstr. 11

## Möbel

anerkannt nur beste  
Fabrikate in großer  
Auswahl  
**kaufen Sie  
preiswert**  
seit 1898  
im Möbelhaus von  
**Wilhelm Böhle**  
Magdeburg  
Ratswageplatz 1, I.  
Telephon 3232.  
Günstige Zahlungsbe-  
dingungen!

Beachten Sie bitte in unserm  
**Schaufenster**  
unser billiges  
**Oster-Angebot**  
über  
**Pianos**  
**Sprechapparate**  
**Paul Schumann & Sohn**  
Pianohaus  
Telephon 7326 Breitler Weg 187 Gegründet 1889



## Zur Konfirmation

empfehle

### SCHMUCKGEGENSTÄNDE

Kolliers, Armreifen, Broschen, Nadeln,  
Anhänger, Ringe, Manschettenknöpfe, Bleistifte,

### FEINE LEDERWAREN

Damentaschen, Geldtaschen, Brieftaschen,  
Zigarettenaschen, Schreibmappen, Aktenmappen,  
Zigarettenaschen in Alpaka, Silber und Leder,  
Schreibstiftgarnituren, Aschbecher, Feuerzeuge,  
Nagelpflegen, Kristall-Zerstäuber, Bürsten-  
garnituren, Schmuck-Kästen, Näh-Kästen,

**Louis Behme**  
Breiteweg 16  
Ecke Bärstr.





Kleine Chronik

Explosionsunglück beim Bohren

In Sobenbach (Böhmen) ereignete sich am Freitag abend in einem Geschäft eine Explosion, bei der fünf Personen lebensgefährlich verletzt wurden.

Dreifacher Mord und Selbstmord

Leipzig, 16. März. Sonnabend früh ereignete sich im Hause Albertinenstraße 18 in Leipzig-Lindenau eine furchtbare Bluttat.

Aufklärung des Vortropfer Attentats

Das Sprengstoffattentat, das am 26. Januar d. J. von Einbrechern im Vortropfer Postamt ausgeführt wurde, ist von der Kriminalpolizei nunmehr in allen Einzelheiten aufgeklärt worden.

Ueberichwemmungsgefahr an der Save

Belgrad, 16. März. Freitag mittag setzte sich das Eis auf der Save unterhalb der Savebrücke in Belgrad in Bewegung.

Von einer Filmdiva ruiniert

In Neuhort wurde dieser Tage der Bankier John Locke, Mitinhaber einer altangesehenen Bankfirma, wegen Unterschlagung von 8 Millionen Dollar Klientengelder zu einer mehrjährigen Zuchthausstrafe verurteilt.

Heringsdorfs Seebrücke schwer beschädigt

Ein Nordweststurm trieb am Freitag die Eisbede zurück und der vordere Teil der langen Heringsdorfer Seebrücke, an der die Dampfer anlegen, wurde von den Eismassen glatt abgeschnitten und treibt mit dem Eis fort.

Die russischen Eisbrecher im Nord-Ostsee-Kanal. Die russischen Eisbrecher setzten ihre Aufbrucharbeiten im Nord-Ostsee-Kanal fort.

Neuer Banditenstreich in Chicago. In Chicago gelang es drei Verbrechern, den Besitzer eines Geschäftshauses namens Wealthy bei hellem Tage zu entführen.

Ihr siebenjähriges Kind ermordet

Das Schwurgericht in Steyr (Oesterreich) verurteilte die 23jährige Ehefrau Aloisia Hochgatterer, die ihre 7jährige Tochter in einem Fluch ertränkt, wegen Mordes zu 10 Jahren schweren beschwerdeten Kerkers.

Die Angeklagte war nach ihrer Schulentlassung zunächst als Hausgehilfin in verschiedenen Stellungen tätig und trat dann in Steyr als Arbeiterin in eine Gummiabrik ein.

Neuerliche Eishilfe durch die Linienfähre Elbaf und Lothringen. Die Reichsmarine hat ihre Hilfsfähigkeit für die im Eise eingeschlossenen Dampfer wieder aufgenommen.

Zum Trotz aus Linsab

Ein Mahnwort: (von Schopenhauer)

Hauptfachlich aus der inneren Leerheit entspringt die Sucht nach Gesellschaft, Zerstreuung, Vergnügen und Luxus jeder Art, welche viele zur Verschwendung und dann zum Elend führt.

Darum sollte ein jeder seinem Leben durch das Lesen guter Bücher mehr Inhalt geben.

am 22. März 1929

Ein betrügerisches Ehepaar. Ein ideenreicher Händler aus Bückeburg erfannt mit seiner Ehefrau einen netten Erid, um Geld zu verdienen, ohne zu arbeiten.

Ein Liebesdrama spielte sich in der Nähe der Klause bei Schönlinde in Böhmen ab. Ein 22jähriger Soldat war von seiner Truppe in Theresienstadt desertiert und hatte bei seiner Geliebten, einer Kellnerin, Unterkunft gefunden.

Gemilberte Barbarei. Auf Grund des neuen serbischen Strafollzugsgegesetzes sind dieser Tage allen Gefangenen, die nach dem serbischen Strafgesetze zu schwerer Kerkerstrafe verurteilt und in Ketten gelegt waren, die Ketten abgenommen worden.

Nach der Tat brach sie ohnmächtig zusammen. In den Abendstunden fanden Arbeiter und Angestellte, darunter der Vater des Kindes, die angeschwemmte Leiche.

Der medizinische Sachverständige bezeugte die Angeklagte als für die Tat durchaus verantwortlich, erklärte aber, die Hauptung der Täterin, sie habe vor der Tat geheimnisvoll Stimmen vernommen, die sie zum Morde drängten, sei durchaus nicht unglauwbürlich.

Wie Sally Bergmann seinen Meister fand. Vor dem Amtsgericht Berlin-Nichtenberg erschien am Mittwoch Sally Bergmann als Zeuge.

Vom Tanzbären gerettet. Die Blätter melden aus Baffel. Ein arbeitsloser Handwerksbursche hatte sich auf dem Eise einer Harenführergruppe als Gehilfe angeschlossen.

Ein guter Fang der norwegischen Polizei. Der Polizei von Hangesund ist es nach Meldungen aus Oslo gelungen, eines Verbrechens habhaft zu werden.

Wildelegraphenverkehr Berlin-Frankfurt am Main. Am 15. März ist ein Wildelegraphenverkehr zwischen Berlin und Frankfurt am Main eröffnet.

Niedriger Waldbrand bei Locarno. In den Bergwaldern nördlich Locarnos und oberhalb Orselina entstand am Mittwoch nachmittags ein großer Brand, der am Donnerstag abend noch fortwütete.

Drei Todesopfer eines Lawinenabsturzes. Unweit des Ortes Kološawa am Fuße der Karpathen ging eine große Schneelawine nieder.

Ein Affe erbt. In Neuhort hat eine Frau Julie Hopwood die Mutter eines bekannten Dramatikers, ihrem Verblüffungsaß „Betty“ testamentarisch die Summe von 50 000 Mark vermacht.

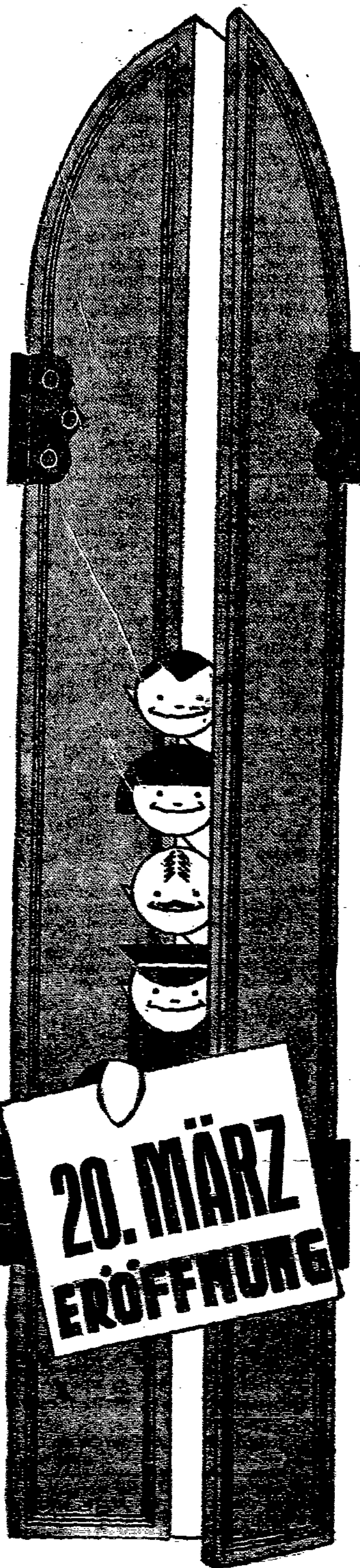


Ein Pferd verfinkt auf dem Hauptplatz von Kassel

Auf dem Hauptverkehrsplatz von Kassel, dem Königsplatz, brach unbemerkelt ein Wasserrohr. Ein Pferd, das den Platz mit einem Wagen überquerte, brach plötzlich durch das Pflaster und versank bis zum Hals in den Boden.

Advertisement for a lottery. Title: Gewinnansug 5. Klasse 32. Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie. Includes a list of winning numbers and amounts, such as '2 Gewinne zu 1000 M. und die beiden Branten von je 50000 M. fallen auf Nr. 297765'.

Large advertisement for TELEFUNKEN-RÖHREN (Telefunken tubes). The text includes 'Radio? Telephon? Hörsprechapparat?' and 'TELEFUNKEN RÖHREN'. A logo for TELEFUNKEN is also present.



**20. MÄRZ  
ERÖFFNUNG**

des neuen  
**DEBEWA  
KAUFHAUSES**  
Otto v. Guerickestr. 92/94  
Ecke Viktoriastraße  
Bekleidung Möbel  
ohne Anzahlung bis zu  
5 Monatsraten 24 Monatsraten  
Fahrräder 12 Monatsraten  
Bei Barkäufen 5% Rabatt  
Deutsche Beanie-Warenversorgung G.m.b.H.  
**DEBEWA**  
Anzahl der Deutschen Beanie-Warenfabrikanten

**PRAKTISCHE  
PREISWERTE**

**Konfirmations-  
und  
Ostergeschenke**

Spezialpreis  
Tresors 1.- 2.- 3.- und höher  
Brieftaschen 1.- 2.- in echtem  
Sommer Leder 2.95 u. höher  
Bürstengarnituren 1.- 2.- 3.-  
und höher  
Mantelre 1.- 2.- 3.- und höher  
Aktentaschen 1.- 2.- 3.- und höher  
Stahlkoffer und Lederkoffer in großer  
Auswahl

Spezialpreis in  
Herbsttaschen und Reisetaschen  
in guten Lederorten und mit Reib-  
verschluß . . . . . 5.- 6.- 8.- 12.-  
Täglicher Eingang  
**eleganter Neuheiten**  
in Seide und Leder!

**Hugo Nehab**  
JOHANNISBERGSTR. 2

**Kaufe — bezahlen  
kannst du später  
nach unserem System!**

Profiswerte

**Konfirmations-Geschenke**

**Taschen- und Armbanduhren**  
mit la. Schweizer Ankerwerken  
Große Auswahl!

**Hans Graemann & Co**  
Uhrmacher  
Große Münzstraße Nr. 1a, 1. Stock

**Gardinen**

Madras- | Gardinen  
Künstler- | Halbstores  
Landhaus- |

**Dekorations-Stoffe**

**Teppiche**  
Läufer, Vorlagen, Brücken

**Möbelstoffe**  
Diwanddecken, Tischdecken,  
Wandbehänge

**Linoleum**  
Ganzbelag, Läufer, Teppiche

**Flaring**  
Königshof Tischlerbrücke

Private  
**Autofahrer- u. Fachschule Kreier**  
Tages- u. Abendkurse. Eigene Lehrfilme  
Fordern Sie Prospekt!  
Telephon 4628. Große Osterstraße 23.

**Für Ihr Kind  
gebrauchen Sie**

**Panther**  
Kinderwagen  
Klapp-Wagen  
Krippenwagen

einem hygienisch einwandfreien Kinderwagen oder Klappwagen  
mit geräumiger Liegefläche. Diesen großen Vorteil finden Sie bei dem  
**Panther-Kinderwagen**  
Wichtig ist auch die elastische Spiralfeder-Matratze. Die neuesten  
Modelle können Sie zwanglos besichtigen in  
**Beyers Kinderwagenhaus**  
Magdeburg, Alter Markt 13

Sie hören alle Welt im Rundfunk  
nach den Programmen der Zeitschriften  
**Der Arbeiterfunk** 25 Pf.  
**Die Sendung** 25 Pf.  
**Buchhandlung Volkstimme**

**Weißgrundige  
Südrichseifen-Bohnen**  
kauft  
F. Gebich, Magdeburg-Neust.  
Königsplatz Etr. 17 Tel. 24087

**Rundfunk-Programme**

**Magdeburg (Wellenlänge 283 Mtr.)**  
Sendet bis auf weiteres die Nachmittags- und Abend-  
programme der „Berliner Funkstunde“.

**Berlin (Wellenlänge 475,4 Mtr.)**  
Sonntag, 17. März. Stundenglockenspiel der Potsdamer Garni-  
sonnkirche. 9: Morgenfeier. Anspr.: Pastor Willkomm. • Anschl.:  
Glockengeläut des Berliner Doms. • 11.30: Aus dem Großen  
Schauspielhaus: Konzert der Kapelle Bernhard Citty • 13.15:  
Schaß. • 14: Viertelstunde für den Landwirt: Mitteilungen und  
praktische Ratschläge. — Wochenschild. — Gartenbau-Ingenieur Krug:  
Feldgemüsebau. • 15.30: Märchen, Gelesen von Marg. Grubn.  
• 16: Uebertr. aus der Hochschule für Musik, Charlottenburg:  
Konzert des Schwarzmeiserchen Kinderorchesters (400 Kinder). • 18:  
Prof. Dr. Spahn, W. d. N., und Reichstangler a. D. Dr. Luther:  
Das Problem des Einheitsstaates. • 19.30: S. Engel: Kultur-  
kuriosa. • 20: Volkstimme, Orchesterkonzert. Ueber: Duv. zu „Die  
Stimme von Portici“. — Grieco: Tarantella sincera. — Leon-  
cavallo: Mattinata. — Delibes: „La source“. Suite. — Jordan:  
Frühlingslied. — Ortgies: Ich liebe dich; Eros; Ingridis Klage;  
Frühling Tanz. — Meyerbeer: „Die Afrkanerinnen“. Fadedanz  
Nr. 3. Smoll. Aust.: Björn Zelen (Gesang). Funförs. • 21:  
Abendunterhaltung. Mitw.: S. Rajad, G. Kiepenhauer u. a.  
• Danach: Tanzmusik. Kapelle Otto Kernbach.

Montag, 18. März. 15.30: Sprachliche Klauerreisen: Sprich-  
wörter — auch in der deutschen Technik. • 16: Dr. Künze: Wie  
fiere durch den Winter kommen. • 16.30: Konzert. Mitw.: Günter  
Bing (Fagel), Cécile Sjöek (Sopran). • 17.30: Novellen. „Das  
Herz mit einem Traum genährt“ von Valder Olden. Bruchstücke,  
gelesen vom Autor. • 18.10: Architekt und Hausfrau. Ein Inter-  
gespräch zwischen Architekt Dr.-Ing. Zuder und Polly Tied. • 18.30:  
Uerlich für Anf. • 19: Minister des Innern Grzejinski: Organisation  
und Aufgaben der heutigen Polizei. • 19.25: Personenverzeichnis  
zu der nachfolgenden Uebertragung. • 19.30: Internationaler  
Programm- und Uebertr. aus der Staatsoper, Wien: „Die Zauber-  
flöte“. Oper in zwei Akten von W. A. Mozart. Dirigent: Dr.  
Richard Strauß. Verf.: Sarastro; Admign der Nacht; Pamina, ihre  
Lächler; Tamino; Papageno; Papagena; Sprecher; Monstafos;  
Damen; erster, zweiter, dritter Knabe; Geharnischte; Priester; Volk;  
Sklaven. • Danach: Tanzmusik. Kapelle Dajos Bela.

**Leipzig (Wellenlänge 361,9 Mtr.)**

Sonntag, 17. März. 8.30: Orgelkonzert a. d. Leipziger Mathä-  
tische Orgel. Max West. • 9: Morgenfeier. Mitw.: Lisa Kummer  
(Gesang), A. Kinkulm (Cello), A. Rohden (Klavier). • 11: Gertrud  
Hermes: Das englische Volksfäulwesen. • 11.30: Autorenstunde:  
Henrich Herz, der Arbeiterdichter. • 12: Volkstimme, Orchesterkonzert.  
Funförs. Nicolai: Melodien aus der Oper „Die lustigen Weiber  
von Windsor“. — Mozart: Ballettmusik aus „Donnerstag“. —  
Keger: Humoreske; Intermezzo. — Borodini: Eine Steppenstige  
aus Mittelasien. • 13: Baurat Arnold: Gesundheitliche Erforder-  
nisse bei Stallbauten. • 13.30: Dr. Ireland: Neue Erfahrungen  
an der Saugmilchpumpe. • 14: Stimmen der Auslandspresse. • Danach:  
Auslandspiegel. • Anschl.: Sprachliche des Deutschen Sprach-  
vereins. • 16: Zwei Einakter von Peter Hanfen: „Kameraden“.  
Dramatische Situation. Verf.: Henrich; Ellen; Ida, das Mädchen.  
Ort der Handlung: Das Jungesellenheim Henrichs. Zeit: Gegen-  
wart. — Ein Hochzeitsabend“. Aufgeführt. Verf.: Johann Klara,  
das junge Ehepaar; Marie, Dienstmädchen. Ort der Handlung: Das  
himmelsgehörte Wohnzimmer des jungen Ehepaars. Zeit: Gegen-  
wart. • 17: Ueber oberflächlicher Komponisten. Mitw.: Magda  
Schön-Bradt (Sopran), Dr. Schön (Bariton), Langer: Regen-  
nacht; Im Regen. — Heubeger: An Sie; Der goldene Morgen.  
— Ueber: Reuegefühl; Auf einem verfallenen Kirchhof. —  
Kunz: Ihr danken denen; Früh an der Volk (zwei Mädchen). —  
Kunz: Du bist die Schmach; Glaube nur; Liebesbrief; Frühling.  
• 18: Deutsche Belle: Prof. Dr. Spahn, W. d. N., und Reichs-  
kanzler a. D. Dr. Luther: Das Problem des Einheitsstaates.  
• 19: Dr. Henrich: Chinesische Musik. • 19.30: Operndirektor  
Bräutigam: Probleme der Opernregie. • 20: Studentischer Abend.  
Mitw.: Hermann Kunt (Klavier zur Laute), Doppelquartett der  
Sängerin „Arion“ und das Funförs. • Anschl.: Berlin: Tanz-  
musik. Kernbach-Orchester.

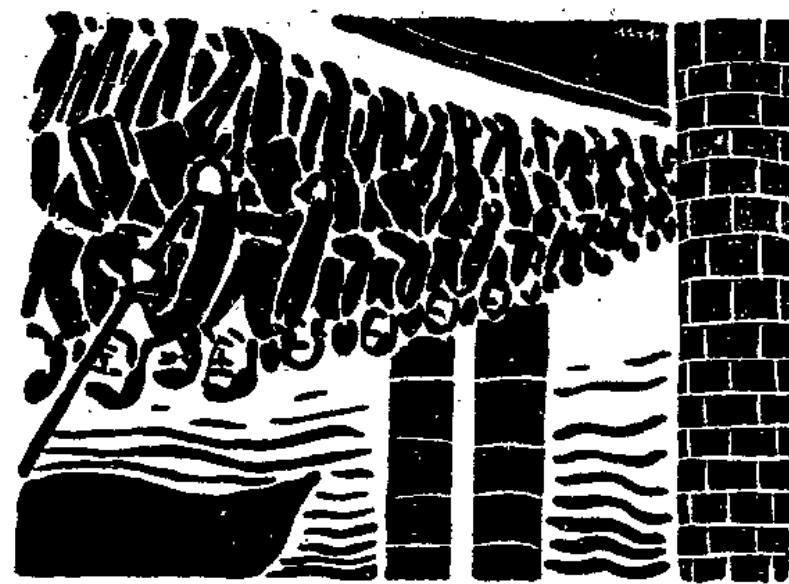
Montag, 18. März. 12: Schallplatten. • Ca. 13: Schall-  
platten. • Anschl.: Dr. Schrottauer: Arbeiterbildung. • 16:  
Deutsche Belle: Englische (Literarische Stunde). • 16.30: Konzert.  
Funförs. Schabert: Duv. in Smoll. — Mozart: Serenade Nr. 4.  
— Keger: Melodie aus „Der Trompeter von Säckingen“. —  
Meyerbeer: Sackhanale aus „Robert der Teufel“. — Chopin:  
Ballade brillante. — Reinhardt: Melodien aus „Das läche Mädel“.  
• 18.05: Dr. Lewin: Der erfolgreiche Mensch. • 18.30: Deutsche  
Belle: Englische für Anfänger. • 18.55: Arbeitsnachweis. • 19:  
Reg. Kat. Dr. Kowhaka: Das europäische Lebensgefühl auf poli-  
tischen Gebiet. • 19.30: Dr. Lasko: Die englische Musik im  
Mittelalter. • 20: Substanzliche Kammermusik. Aufst.: Das  
Kantabder Kammer-Quartett, Kammann: Zwei Musiken für Streich-  
quartett. — Heller: Streichquartett F-dur. • 21: Protestantische  
Kammermusik. Kantaten des 17.-18. Jahrhunderts. Solisten: Marg.  
Reider-Schmüler (Sopran), K. N. Schmidt (Bass), Funförs.  
Ein Vortrag von Dr. Fend. Barthele: „Singt dem Herren“.  
— Ueber: „Rachet auf“. — Barthele: „Sicut Roles“. —  
Lieder: „Oh Herr, laß deine lieben Engeln“. — Bedmann:  
„Wie liegt die Stadt so wüste“. • Anschl.: Unterhaltungs-  
und Tanzmusik.





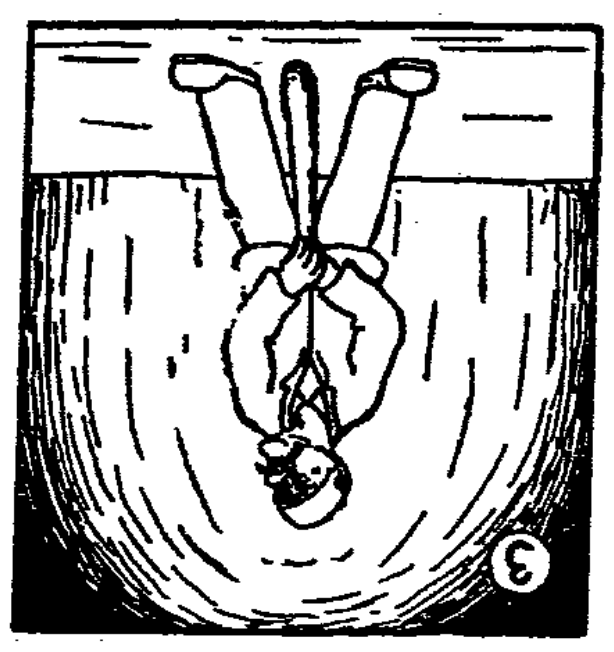
Handarbeit, während der Nacht am Kamin, lassen sie ihren Hebermut aus. Stimmt in die weite Welt! Das ist die Sehnsucht aller jungen Menschen. Dieses große Verlangen trieb vor kurzem zwei Wanderer auf die Schlingen auf die man gepfeilt. Aber wenn es wie der Wälder geworden ist die nach selbst gefühlten Bräuten, werden auf große Stellen haben, ob dieses Sport gemessen. Auch die geübten nicht so leicht zu erlangen. Sie haben sich die großen Dichter können die Arbeitstungebunden machen, indem sie ge- meinschaftlich leben über ein Feuer.

Der von den Jungen und Mädchen über nach Ziffern, findet haben auch ungewöhnlich viel Etwas erlebt und nunmehr junger Arbeiter-berufung überbracht, kann man, haben ihre Augenlider nicht alle vor sich. Die rote Jugend tritt in der roten Stadt in der Heimat. Über wenn es wie ein anderer wird ge- meinschaftlich gesungen und Schlingen auf die man gepfeilt. Aber wenn es wie der Wälder geworden ist die nach selbst gefühlten Bräuten, werden auf große Stellen haben, ob dieses Sport gemessen. Auch die geübten nicht so leicht zu erlangen. Sie haben sich die großen Dichter können die Arbeitstungebunden machen, indem sie ge- meinschaftlich leben über ein Feuer.

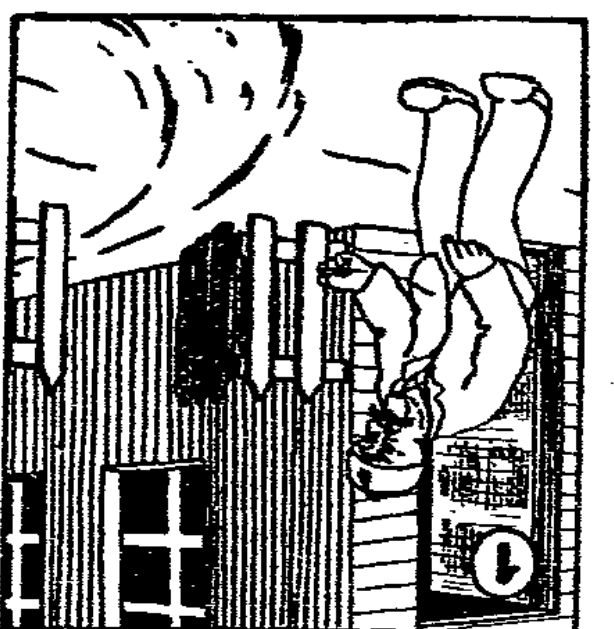
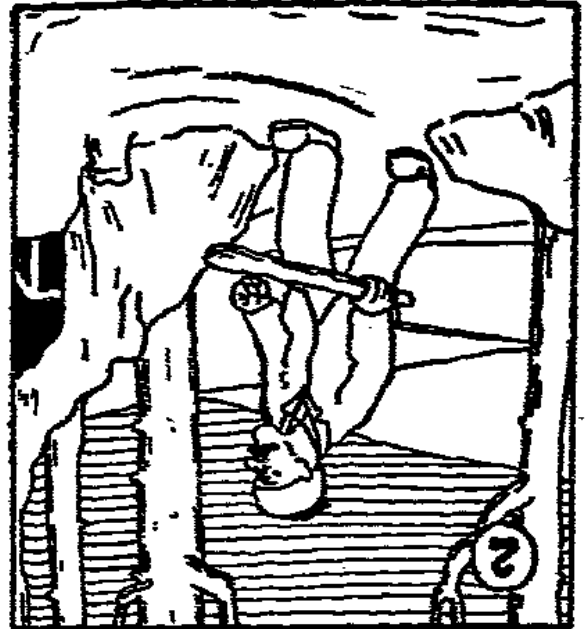


Stimmt in die weite Welt! Das ist die Sehnsucht aller jungen Menschen. Dieses große Verlangen trieb vor kurzem zwei Wanderer auf die Schlingen auf die man gepfeilt. Aber wenn es wie der Wälder geworden ist die nach selbst gefühlten Bräuten, werden auf große Stellen haben, ob dieses Sport gemessen. Auch die geübten nicht so leicht zu erlangen. Sie haben sich die großen Dichter können die Arbeitstungebunden machen, indem sie ge- meinschaftlich leben über ein Feuer.

Doch er fand am Ende Vor den Eingang stelle dann der so Geprüfte ein paar Brenner kreuz und quer, kein und raus soll keiner mehr. keine Spur von Flamm, Flock, Flick, und es trat sein böser Blick



hat den Wagenraub entdeckt, als der Flunsch, sah aufgeschreckt, und ist damit unverweilt, Flunsch, in Wut gekommen, waren längst vom Berge, Flick, Flock, Flamm, die Zwerge, zu dem Zwergenbergs geeilt.



FLICK, FLOCK, FLAMM, DIE ZWERGE



**So leben wir!**  
 „So leben wir, so leben wir, so leben wir alle Tage!“ So rufen uns die drei Kleinen auf unserm Bildchen zu. Und weil sie so leben, sind sie auch kerngesund, und weil sie dabei kerngesund wurden, müßt ihr alle es ihnen nachmachen. Ja, was machen sie denn? Weiter nichts, als morgens pünktlich aufstehen, sich den ganzen kleinen Körper kalt abwaschen, dann kräftig die Zähne putzen, mit der Zahnbürste, innen und außen, dann die Fingernägel säubern, schnell noch einige Freiübungen und dann erst in das Zeug hinein. Diese drei lachen die Grippe aus, wenn sie ihnen mal zuzue tritt, sie spotten jeder Krankheit, und ihr könnt es auch, wenn ihr es jeden Morgen ebenso macht.

**Ein harter Kopf**  
 Ein kleiner Leier jährt uns folgenden schönen Witz:  
 Ein Bauer namens Straube wurde von seinem Pferd an den Kopf geschlagen. Hier er mit verbundenem Kopf in die Stadt kam und nach einem Arzte fragte, nennie ein Bekannter ihm verächtliche Namen.  
 „Ja!“ sagte Straube: „In der Stadt ein Tierarzt dabei?“  
 „Wunderbar!“ fragt der andere: „Sag her, das Pferd hat dich geschlagen, was willst du mit deinem verbundenem Kopf beim Tierarzt?“  
 „Straube jammert energisch den Kopf: „Mit dem Kopfe geht's schon wieder, aber das Pferd ist lahm!“

**Herr Starmatz, schön willkommen!**  
 Herr Starmatz, schön willkommen!  
 Das habt ihr recht gemacht,  
 Daß ihr so bald gekommen,  
 Hab oft an euch gedacht!  
 Der Winter war sehr streng.  
 Auf euer hohes Haus  
 War er viel Schnee, das Spätzlein  
 Kommt kaum zum Flügloch 'raus.  
 Und Eisbahn gab's, der Mühlteich  
 War wie ein Spiegel glatt.  
 Doch als es tauen wollte,  
 Hatt ich den Winter satt.  
 Nun müßt ihr mir erzählen,  
 Wo ihr gewesen seid.  
 Habt ihr das Meer gesehen?  
 Ist das von hier noch weit?  
 Gleich nach der Kinderschule  
 Da komm ich wieder her.  
 Herr Starmatz, schön willkommen!  
 Ich freu mich wirklich sehr.  
 Friedrich Dörfel



**Verlorene Fröhlichkeit**

Früh war ein kleiner Junge, der herzlich lachen konnte; dabei hatte er in den Wangen kleine Grübchen. Er wuchs heran, wurde ein Mann und lachte sich über manche Enttäuschung hinweg. Mutter sagte: „In den Grübchen sammelt sich all Deine Fröhlichkeit.“  
 Da kam ein Krieg. Früh zog ins Feld und nahm sein Leben und die Grübchen mit. Jahrelang dauerte der zermürbende Kampf. Früh lag im Schützengraben. Um ihn riefen die Granaten diese Lächer auf. Erde und Steine prasselten, und plötzlich wurde es dunkel um ihn — er war verschüttet worden.  
 Als er wieder zu sich kam, nahm eine weiche Hand auf seiner Stirn. Er schlug die Augen auf. Da sah seine Mutter bei ihm und lachte unter Tränen, daß er gerettet war. „Der Krieg ist zu Ende,“ sagte sie. Aber Früh konnte sich nicht mitteilen, still und ernst lag er da. Da merkte er, daß er das Lachen verloren hatte.  
 Als er aufstehen konnte, hatte er immer noch nicht das Lachen gefunden. „Ich will gehen, meine Grübchen zu suchen,“ sprach er eines Tages und ging davon. Er kam zu einem Brunnen und sah hinein. Aber seine Grübchen fand er darin nicht. Sein eigenes Gesicht sah ihn aus dem Wasserhahn davor und sprach an: „Früh, sag weiter. Vor ihm behrte

**Liebe Kinder!**  
 Zu unserm und gewiß auch euerm Leidwesen sind nun unsre kleinen Freunde Flick, Flock, Flamm, die Zwerge, über alle Berge. Nur der Geizhals Flunsch, der sie aus der Höhle vertrieben hat, ist geblieben. Na, er hatte wenigstens ein böses Erwachen. Noch vor dem Kaffeetrinken hatte er seinen Aerger. Warum? Das werdet ihr aus den Bildern an der alten Stelle ersehen. Noch einen lieben alten Bekannten werdet ihr heute vermissen: den schwarzen Jungen. Aber wo soll er wohl weiter sein, als auf der Suche nach den Zwergen? Er war gar nicht zu halten, denn er hat sie doch ebenso lieb wie ihr! Und ihr werdet sehen, er findet die kleinen Schelme. Sicher vor Ostern noch. Das wäre eine Freude! — Nun möchten wir euch noch bitten, eure kleinen Verkaufs- oder Tauschanzeigen so zeitig bei uns einzusenden, daß sie spätestens bis zum Mittwoch jeder Woche in unsern Händen sind. Später einlaufende Inserate können sonst erst in der folgenden Woche Aufnahme finden. Das ist eine unliebsame Verzögerung und kann auch noch zu Verwicklungen führen. Wenn zum Beispiel ein angepriesenes Stachelschweinchen inzwischen gestorben oder weggelaufen ist. Dann stehen die Käufer da und werden ungemütlich. Also Pünktlichkeit ist die Hauptsache. Mit freundlichen Grüßen  
 Die Redaktion.

ber in der Erde steckte, und aus ihm lugten ängstlich piepend vier Vogelfüßer. Ein Räubchen huschte plötzlich über das Gesicht des Mannes, gerührt und befreit zugleich. Es wurde ihm warm ums Herz. Ein kleiner Vogel hatte ihm wieder Freude und Lebensmut beigebracht. Verständig Krieg er aus dem Erdrichter und wanderte fröhlich heim zu seiner Mutter. Das Lachen und seine Grübchen brachte er mit. S. S.



# Die Frühjahrs Neuheiten für Dame und Kind

sind jetzt bei uns ausgestellt.  
Die Besichtigung ist lohnend, denn es sind reizvolle Sachen darunter. Der Kauf macht Freude.

Durch günstigste Einkaufsmöglichkeit sind wir in der Lage, Sie

gut und billig zu bedienen

**Unsere Auswahl ist groß!**

Für jede Geschmacksrichtung ist Sorge getragen

Decken Sie deshalb Ihren Bedarf bei uns und Sie werden zufrieden sein

## Steigernwald & Kaiser



### Dankfagung

Ich lasse, G. H. u. Rheumatisches fränken teile ich gern gegen 15. Hg. Hildporto sonst 10. Hg. mit, wie ich vor 3 Jahren von meinem schweren Gicht- und Rheumaleiden in ganz kurzer Zeit befreit wurde.  
Stellung, Militär- kantonenpächter, R. H. H. Nr. 78

---

### Krankbehandlung

nach Dr. Schwabe gegen viele Frauen-, Männer- u. Kinderkrankheiten mit vielen Heilerfolgen. 21-8 Spezialbehandlung von Frauen-, Unarthritis- bellen, Innen- und Hautkrankheiten. E. Altmann, Magdeburg, Gr. Mühlent. 4 Sprechstunden 9-11, 3-5, Sonntag 11-1

### Alle in dieser Zeitung oder anderweitig annoncierten Arzneimittel erhalten Sie zu Originalpreisen in der Victoria-Apotheke Otto-von-Guericke-Str. 94b

---

### Als Abführmittel bewährt

sind Segrega-Pillen, die auch bei längerem Gebrauch in der Wirkung nicht nachlassen.  
**Hofapotheke**  
Breiter Weg 158

### Möbel

gute Qualitätsware, Eß-, Herren- u. Schlafzimmern, Küchen usw. **kaufen Sie preiswert** - seit 1898 - bei **Wilk. Ebert** Tischlermeister Grünemannstr. 11 und 12 Tel. Amt Norden 23416

### Dankfagung

Für alle Liebe und Teilnahme sagen wir allen Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Bewohnern des Hauses Grauer Straße 8.  
**Marie Vogt nebst Kindern**

### Dankfagung

Für alle Teilnahme bei der Bestattung unsern unvergesslichen Entschlafenen unsern innigsten Dank. Besonders Dank Herrn Lehrer Berg vom Verein für Freizeitsport und Feuerbestattung für die trostreichen Worte in der Kapelle sowie Herrn Oberlehrer Kühne und guten Pfleger und Berater. Auch vielen Dank den Bewohnern des Hauses Heimlicher Straße 20.  
Magdeburg, den 16. März 1928.  
**Marie Fajel geb. Braunschweig und Kinder.**

### Dankfagung

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergesslichen Frau und Mutter, möchte ich allen, welche mir innige Teilnahme bewiesen, meinen herzlichsten Dank aussprechen. Besonders Dank Herrn Lehrer Fahl für seine Worte.  
**Gustav Wille.**

### Dankfagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Schumacher für seine trostreichen Worte.  
**Familie Valentin Schüler.**

### Dankfagung

Für die herrliche Teilnahme und die reichen Kranzspenden bei der Bestattung unserer lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir den Schwestern von Beihäusern für die Kranzspenden und Gefeit, auch den Damen für die Unterstützung. Herzlichen Dank auch den Hausbewohnern für die Kranzspende und herrliche Teilnahme sowie den Mitglieder der freien Volksbühne. Innigen Dank Herrn Pastor Krüger für die trostreichen, beruhigenden Worte bei der Feier.  
Magdeburg, den 16. März 1928.  
**Elise Sammski und Feing.**

### Warum wird man krank? Warum altert man vorzeitig?

Besuchen Sie den am Montag in der „Freundschaft“ stattfindenden Vortrag über die modernsten Heil- und Kräftigungsmöglichkeiten durch Hochfrequenzbehandlung. Eintritt frei, abends 8.15 Uhr. (Jugendliche keinen Zutritt.)  
Erstmalige Vorführung von Farb-Elektroden  
Tags darauf können Sie in der Pansanitor-Zentrale, Schamhorststraße 10, unverbindlich versuchen, wie Ihr Organismus auf die Behandlung reagiert.

### Verlobungsringe Trauring-Sasse

Kauft man direkt aus erster Hand nur Goldschmiedebrücke 7 und 8 neben der Kirche  
**Eigene Fabrikation**  
Konfirmations- und Ostergeschenke in reicher Auswahl in meinen vier Schaufenstern mit sich abaren niedrigen Preisen ausgestellt

### Neue Gänsefedern

und u. größte ch. Schritt. Deming Schindler Nr. 2-50 St. in Goldbrennen 5.00 u. 6.00 St. 7-20 St. in Goldbrennen 6.75 u. 7.50 St. goldene in dem 3-20 St. 4.00 u. 5.00 St. goldene 5.75 St. schwarze 7.50 St. goldene 9.00, 10.50, 12.00 St. ab 5 Stb. versch. Stücker und u. 20 Stb. versch. Arten. Bestellungen an: Jergelw. - Magdeburg, Breiterweg 222

### BLEBRONE

Dr. Beck's Bronchial-Tabletten  
Gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung  
Auch in heftigsten Fällen!  
**IN ALLEN APOTHEKEN!**

### Gibt es einen neutralen Sport?

**140** Preis nur **1** MARK  
Diese und viele andere Fragen des Sports beantwortet das neue Buch von **JULIUS DEUTSCH**  
**Sport und Politik**  
Im Auftrage der Sozialistischen Arbeiter-Sport-Internationale herausgegeben  
**Buchhandlung Volksstimme**

### Feine Lederwaren

**G. A. Krause**  
BREITER WEG 175/77  
Lederkoffer mit und ohne Einrichtung  
Schreibmappen in soliden Ledern  
Damentaschen in größter Auswahl  
Geldtaschen, Brief- u. Zigarrentaschen  
**Gute Preislagen für Konfirmationsgeschenke**

### ZdA

Am Montag den 15. März 1929, abends 8 Uhr, im großen Saale der Apollo-Theater, Magdeburg  
**Vortrag**  
des leitenden Arztes Dr. Seiffeld über  
**Krebskrankheiten (Zähverfärbung)**  
Alle Mitglieder des Z. d. A. nebst Familien-Mitglieder sind hierzu eingeladen.  
Erläuterung des Z. d. A.

### Wohnungsmarkt

5 Min. v. Hauptstf. sonnige Part. - Vorderwohnung, St. u. Küche zu kaufen gegen einen Raum ab. Fortd. mehr. Zahl evtl. Abf. Aug. n. B 764 an d. „Volksst.“  
Stube, Kammer, Küche in Altstadt geg. gleiche ober ein Zimmer mehr zu kaufen gef. St. u. L., Neustädter Straße 12, H. H. 3 Fr.  
Suche 3-3-3-Borderw. (Fig.) auch Vorstadt. St. u. 3-3-3-3-Wohnung, sonn. 2 St., Bahnhöfstr. 27 amont. b. frei. Umgg. n. 200 Abfand. Offert. n. B 770 an d. „Volksst.“

Nachrichten aus der Provinz

Wag's! Und beuge dich nicht Vor den roten Händen des Tags...

Widwest-Überfall in Quedlinburg

Am Sonnabend vormittag wurde in der Allgemeinen Ortskrankenkasse ein dreister Raubüberfall verübt. Um 10 Uhr fuhr vor der Tür der Krankenkasse ein kleines grünes Auto vor...

Kreis Wanzleben

Aus der Arbeiter-Sängerbewegung. Die Vorstände der zur Konzertgemeinschaft Egelu gehörenden Vereine tagten im benachbarten Bledendorf. Zum bevorstehenden Bezirksfest in Egelu wurde Stellung genommen...

Wolmirsleben

Die Generalversammlung der Partei war gut besucht. Der Vorsitzende, Genosse Paul Wabeheim, gedachte zuerst der verstorbenen Mitglieder, dann gab er den Geschäfts- und Kasienbericht...

Kreis Jerichow 1

Sommern

Saut solid! Die Unfälle in der Zuderfabrik nehmen zu. Es sind bei dem Einsetzen der Kessel und den damit verbundenen Maurer- und Zimmerarbeiten, ausgeführt von der Firma Strüß...

Erleuchtung eines altmärkischen Pastors

Zu den angenehmen Erscheinungen eines geruhigen Menschenlebens gehört ein gesunder Schlaf. Schlaflose Nächte sind eine Erfindung der Hölle und in der Hand Beelzebubs eins der willkommensten Folterinstrumente...

Nachfolger, die Maurer Franz Fuß, Hermann Göke, Friedrich Hoffmann und der Bauarbeiter Karl Köpke berunglückt. Als Grundübel wird in Fachkreisen angenommen, daß das Maurerwerk durch die Verarbeitbarkeit der alten Steine sich nicht genügend mit den Mörtel bindet...

Das Hochwasser in der Ehemiederung hat abgenommen. Das Reichsbanner sowie die Kollegen der Gewerkschaften, Parteien und so weiter haben unter Führung des Genossen Ebel hervorragendes geleistet und durch Eisprengungen und Durchstechung von Deichen, dem Wasser Abfluß geschafft...

Siefar

Geheimnisträgerei auf dem Rathaus. An die letzte Stadtverordneten-Sitzung schloß sich eine geheime Sitzung an. Aus dem Siefarer Lokalblatt erfährt nun der stauende Lesefr, über was verhandelt wurde. Es wurde beschlossen, einen Volksschullehrer abzubauen...

Stadtkreis Burg

Der durchgefallene „Ketter“!

Burg hat, wie andre Städte auch, unter schweren Lasten zu leiden, die durch die Wirtschaftskrise unabweisbar sind. Die große Arbeitslosigkeit, die durch die Pleite zahlreicher Betriebe verursacht ist, die Übertragung immer neuer Wohlfahrtsaufgaben auf die Kommunen, dazu eine nicht immer glückliche Bürgerschaftspolitik für Privatunternehmungen...

Zettel abgeben, haben wir ja doch geglaubt, „unser“ Mann ist gewählt. Flugs wurde die Stadtverordneten-Sitzung beantragt und der große Augenblick kam. Würdevoll und siegesgewiß trugen die Kräftwinkler ihren Stimmzettel zur Urne...

Der Volkshor wartete mit seinem ersten Konzert auf. Er bot, wie immer, etwas Gutes. Jedoch wird der Chor immer noch von der Arbeiterschaft zumeist wenig unterstützt. Trotz des annehmbaren Besuchs, hatte der Chor finanziell keinen Erfolg zu verzeichnen...

Kreis Jerichow 2

Kirchmöser

Frauengruppe. Der Einladung zur Versammlung waren 48 Frauen gefolgt. Als Redner war Parteisekretär Genosse Langnickel (Burg) erschienen. Zuerst bebandelte er Tagesfragen, um dann einige Filme vorzuführen...

Willow

Die Versammlung der Frauengruppe war außerordentlich zahlreich von Männern und Frauen besucht. Sie gestaltete sich durch die Vortragsweise des Genossen Langnickel sehr interessant und ließ den Wunsch aufkommen, daß öfter solche Abende veranstaltet werden...

Kreis Wolmirstedt

Barleben

Ein Antrag der Erwerbslosen auf eine Winterbeihilfe wurde wegen Mangel von Geldmitteln sowie auch unter Berücksichtigung der bestehenden Reichsgesetze abgelehnt. Dafür wurde beschlossen, unter Berücksichtigung der individuellen Notlage erwerbsloser Familienväter und Bedürftigen aus den Reihen der Sozialrentner und der von der öffentlichen Fürsorge Unterstützten eine Winterbeihilfe zu gewähren...

Junker und ihre Gahgier zu schildern, da trat der Pastor in die Scheune und jagte laut und schneidend „Guten Tag“. Es berging geraume Zeit, ehe die Teilnehmer alle den Gruß ehrerbietig erwidert hatten und am Ende sagte ich: „Ich heiße Sie herzlich willkommen Herr Pastor. Leider können wir Sie des zunterlichen Terrors wegen in keinem bessern Lokal begrüßen und leider kann ich Ihnen keine andre Sitzgelegenheit anbieten als den unbenutzten steinernen Stuhl hier zu meiner Rechten.“...

Dann beleuchtete ich den Zollwucher und wies darauf hin, daß die Junker und ihr Trotz die Geschäftsordnung des Reichstags sogar zerkleinert hätten, um die Massen ordentlich ausplündern zu können. Diese verwerfliche Tat haben Junker und Schwarze damals durch einen Feiggeistesdienst in der Kirche gefeiert. Da hätten sich wohl leicht beten können: „Unser täglich Brot gib uns heute.“...

Das war für unsern Pastor jubel. Ohne abzuwarten, daß ihn der Vorsitzende das Wort erteilte, schrie er los: „Gott habe für alle den Tisch gedeckt.“ Leider vernichte die Sozialdemokratie die Religion und machte dadurch die Massen unzufrieden. Wo aber Unzufriedenheit herrsche, habe der Mensch nie genug. Ich fuhr dazwischen: „Das sieht man an ihren Freunden, den Junkern, die können nie genug bekommen. Auf die hat Heinrich Heine das richtige Wort geprägt: Ich kenne die Weiße und kenne den Teufel und kenne auch die Verfälscher. Ich weiß, sie tranken heimlich Wein und predigten öffentlich Wasser.“...

Aber kräftig prasselte der freitbare Herr, ohne meine Bemerkung zu würdigen, weiter: „Wo nicht der Ruckstiel die Menschen, besonders die Weiber (die Frauen des Volkes waren in seinen Augen Weiber) beherrscht, wo eine iparjane Hausfrau im Hause walde, da ist auch keine Not.“ Ich rief ihm zu: „Vom Krustenfuß sind ganz besonders die Weiber der Junker und anderer Besitzenden, sogar ein Teil der Pastorenweiber ergriffen.“...

Angeredete, „bei hebbt Se noch nicht bemerkt Herr Pastor?“ „Sehen Sie, Herr Pastor“, fuhr ich dazwischen, „ich wußte das längst, ob schon ich in Magdeburg wohne, und Sie wissen das nicht einmal, obgleich Sie so lange hier auf dem Dorfe sizen. Und die Leute hier würden noch ganz anders von ihrer Not sprechen, wenn sie nicht fürchteten, damit um den letzten Gappen Brot zu kommen.“...

„Sie wissen doch, Herr Pastor, wie es in der Schrift heißt: Der Reiche tut unrecht und trogt noch dazu, aber der Arme muß leiden und dazu schweigen. Stimmt das, Herr Pastor.“ „Frage ich nicht,“ rief er wütend heraus, „es stimmt nicht.“ Worauf ich ihm ruhig erwiderte: „Bitte, so widerlegen Sie meine Auffassung aus der Schrift.“ Er stand, würgte, seine Brust hob und senkte sich (ich ermartete, daß der eine Knopf abplagen würde, den er auf seinem Hod zugeknöpft hatte; die andern konnte er seiner Selbstfülle wegen nicht schliessen). Plötzlich machte er lecht und stürmte zur Scheunentür hinaus.

Eigentlich war ich in meinem Interesse froh, daß der erregte Mann ging. Ich fürchtete einen Schlaganfall für ihn. Und den hätte er tragallem nicht verdient; denn sein Verhalten entsprang nicht bösem Willen, sondern der Unkenntnis. Immerhin ging ein Beifallsgerummel (zu stürmischen Beifall raffen sich die Altmärker auch in solchen Falle nicht auf) durch die Reihen, als ich diese Art des Verhaltens ein wenig kritisierte.

Am folgenden Tage hatte ich einen Landarbeiter in Seehausen vor Gericht zu vertreten. Ich übermachte darum in dem Städtchen, und zwar dicht bei der ehrwürdigen Kirche. Um Mitternacht öffnete sich plötzlich die Tür meines Schlafzimmers und herein trat der Pastor. Sein Gesicht strahlte. Es war nicht etwa ein Glorienschein; denn zum Heiligen hatte er ganz und gar keine Anlage. Es war einfache menschliche Freude über eine Erleuchtung, die ihm gekommen war. Er nahm einen Stuhl her, setzte sich und flüsterte: „Sie haben doch recht gehabt.“ Die Not ist viel größer, als ich mir habe träumen lassen. Ich habe das heute gleich nach der Versammlung feststellen können, weil ich gleich einem Gang in die Häuser der Arbeiter gemacht habe. Dabei ist mir wirklich eine neue Auffassung, eine Erleuchtung gekommen. Ich hätte meines unbedingten Eifers wegen von Verzeihung. Da hörte ich, als hinge die Glocke über meinem Haupte, zwölf wichtige Schläge vom Turme dröhnen. Der Pastor herzuwand und ich erwachte. Ich war mit dem Wunsch eingefallen, daß der Pastor wegen der Aufregung keinen Schaden an seinem Leibe nehmen möchte. Und in Fortsetzung dieser Erleuchtung über die soziale Lage des Volkes gekommen sei. So etwas kommt aber meistens nur im Traume, selten im Leben vor. Dr. Hennaberger.





# Wiwa

bletet gut und preiswert an:

Um auch denjenigen Rauchern, welche bei den schlechten Wirtschaftsverhältnissen mit jedem Pfennig rechnen müssen, die Gelegenheit zu geben eine wirklich gute und quantitätreiche Zigarre billig zu erwerben, bringe ich aus meiner eigenen Zigarrenfabrik eine Zigarre

**5 Stück für 55 Pfennig**

in der Handel, welcher ich den Namen **Sachsenbombe** gegeben habe. Ferner

**5 Stück für 65 Pfennig**  
**Wiwa-Krone**

Sich werde mir mit diesen Zigarren das Lob und die Anerkennung weiterer Kreise sichern, denn dieselben sind so gut, daß sie jeder vermögliche Qualitätsraucher, welcher bisher bis 25 Pfennig anlegte, zu Hause im guten Zimmer rauchen kann.

**Willy Walter**  
Zigarrenfabrik Magdeburg

Stiller Markt 24, Eingang Buttergasse  
Böttcherplatz / Staatsbürgerplatz 9  
Präsidentenstr. 18 / Bismarckstr. 17 / Eisenstr. 2, 4  
Königsplatz / Bismarckstr. 4, im Hause der Krankenkasse  
Sentralse: Dörfelbachstraße Nr. 5.

# Frühjahrs Modellhut Ausstellung

JOE LOEF  
BERLIN

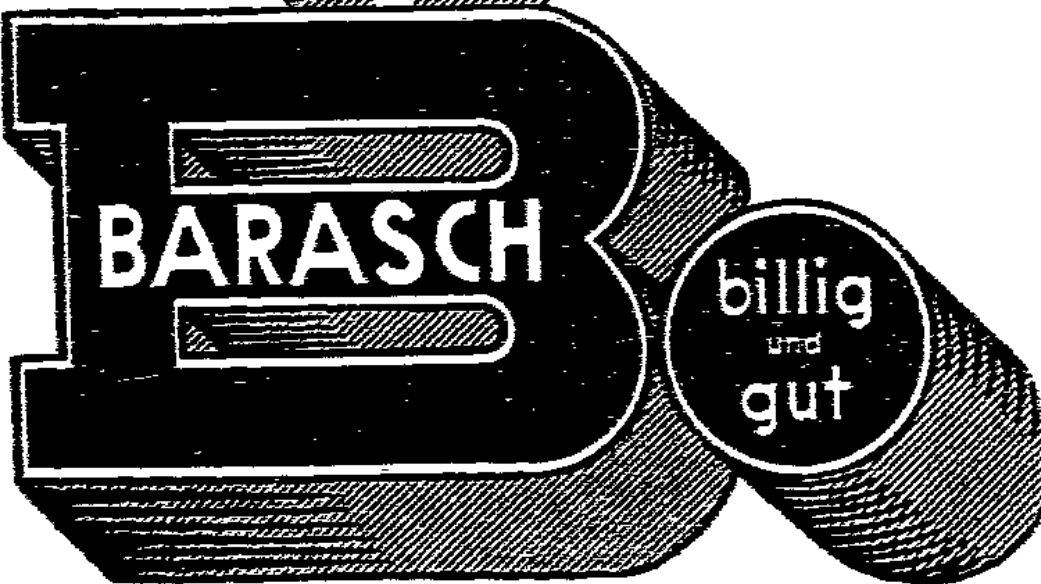


Unsere  
Schaukasten  
sind  
entzückende  
Neuheiten

Zarte  
Farben-  
stellungen

Bekannt  
billige  
preise

Wir laden  
zur  
Besichtigung  
im  
**I. STOCK**  
höflichst ein.



Ullstein-  
Schnittmuster  
im Erdgeschoß!

## Zur SAISON Eröffnung

Frühjahrs-Neuheiten in  
Kleider-Stoffen

Pepitastoffe Karos in schwarz, blau und braun	Meter 3.90 3.25 2.25 1.50	0.95
Traversstoffe neueste Modeerscheinungen	Meter 3.25 2.50 1.85 1.45	1.10
Kasnanette in vielen Farbtönen	Meter 1.95	1.45
Brochéstoffe mit gewebten Effekten	Meter 3.25	1.95
Bordürenstoffe mit Kunstseide gestickt	Meter 7.90 6.50 4.25, gewebt	3.25
Crêpe Caid neueste Kleiderfarben	Meter 3.50	2.75
Frühjahrmantelstoffe die modernen, kleinen Karos	Meter 5.75 4.75	4.25
Wollegeorgette 100-130 cm br. f. Kleider, Complots und Mäntel	Meter 12.50 8.90 6.90	4.75
Mantel-Kammgarne 130-140 cm breit, Herrentoffgeschmack	Meter 11.75 9.25	8.25
Georgette-Reversible 140 br., reine Wolle, schw. u. marine, f. Mantel u. Complet		16.50

## Neueste Seiden-Stoffe

Gemusterte Waschseide Kunstseide m. Baumw., gr. Ausmuster.	1.45 1.25	0.85
Einfarbige Bastseide reine Seide	Meter 2.90 2.45	1.90
Bembergseide ca. 100 cm breit, alle Wäsche- und Kleiderfarben	Meter	3.25
Crêpe de Chine ca. 100 cm breit, Kunstseide bedruckt	Meter	3.25
Bordüren ca. 120 cm br., reine Seide bestickt Mtr. 6.90 Kunstseide bestickt 4.50 Kunstseide gewebt		3.50
Crêpe de Chine ca. 100 cm breit, reine Seide, reichhaltige Farbauswahl	6.75 4.75	3.90
Japon-Foulard das beliebteste leichte Seidenkleid, (Druckmuster)	6.25 5.50	4.50
Crêpe Georgette reine Seide, alle Frühjahrsfarben	7.90 5.90	4.75
Crêpe Satin reine Seide, vorzügl. Qual.	Meter 11.75 8.75	7.75
Veloutine-Reversible der dankbare Stoff	Meter 9.75	8.50

In  
Damassé-Futterstoffen  
die bekannt, große Auswahl!

## Billige Hauswäsche!

Nicht Heber-Word, sondern für ca. 8000 Dollar Einkaufswert ca. 30 000 Stück neue weiße Mehlstoffflächen. Diese sind für Mehlkäse noch ungekocht, wasgeschwungen und ohne Aufdruck fortlaufend in ganzer Länge und eignen sich vorzüglich für Leib- u. Hauswäsche, Tafel-, Juggerdinen sowie sonstigen Wäschebedarf.

39

**Wilhelm Harries**  
Norddeutsches Versandhaus Bremen A. L. 22  
Hennstr. 156.

Billigste Bezugsquelle  
Sprechmaschinen  
Platten, Ersatzteile  
Radio

in besten Apparate von 30.- Mk. an  
Berly-Platten auch bis zu 1.50 Mk.

**Müllers Sprechmaschinenhaus**  
am Apfelstraße Nr. 6  
Telephon Norden 21875. — Bequeme Teilzahlung. Eigene mech. Reparaturwerkstatt

## Zum Gedenken Charles Darwins und Ernst Haeckels

der großen Wissenschaftler des 19. Jahrh.  
Jahre jeder die grundlegenden Werke zur Erkenntnis der Naturwissenschaft lesen.  
Darwin: Die Entstehung der Arten durch natürliche Züchtung. Gebunden 1.20 Mk., broschiert 1.00 Mk.  
Darwin: Die Abstammung des Menschen und die geistliche Züchtung. 2 Bände. Broch. 1.- Mk., gebunden 1.20 Mk.  
Haeckel: Natur und Mensch. 6 Bände. Gebunden 1.20 Mk., broschiert 1.00 Mk.  
Haeckel: Entwicklungslehre der Tiere nach Darwin. 1. Bd. 1.- Mk., 2. Bd. 1.- Mk.  
Haeckel: Die Natur der Dinge. Gebunden über 1.00 Mk., broschiert 0.75 Mk.  
Dr. H. Doherty: Das Leben und die Welt. Gebunden 1.20 Mk., broschiert 1.00 Mk.  
Dr. H. Doherty: Entwicklungslehre. Gebunden 1.20 Mk., broschiert 1.00 Mk.

Bestandteil zu haben in der  
**Verhandlung Selbsthilfe**  
Kochung, Große Köcheln 1.

## Gruden / Herde

Schleppschleife 10 Giesau Formel 30-45  
Schleppschleife 2 Giesau Geprüf. 100  
Tanzers rüchlich bekannte Patent-Gruden  
Auf Wunsch Ratenerklärung gestattet.

Eine Radio-  
Detektor-Station  
kostet  
im Selbstbau

1. Schalter	0.20
2. Röhren	0.65
1. Spule (50 Windungen)	1.35
1. Filter	0.50
1. Drahtwendel	1.50
1. Antenne	0.20
1. Antenne	1.00
1. Antenne	0.40
1. Antenne	1.00

**Nr. 11.35**  
bei uns  
komplett hörfertig  
in bester Ausführung  
nur **Nr. 8.00**  
**Heinrichshofen**